

Foto: Marcel Gonzalez Ortiz



operklosterneuburg 2009:
„Die Regimentstochter“ von Gaetano Donizetti
12. Juli bis 4. August
Kaiserhof / Stift Klosterneuburg

Amliche Mitteilung. 44. Jahrgang. Zugestellt durch Post.at.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Maria Gugging

Die Freiwillige Feuerwehr Maria Gugging wurde am Samstag den 25. Juli 1909 unter dem Kommandanten Leopold Ohniwas gegründet. 15 Männer schlossen sich damals zusammen um nach den Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ die entfesselten Flammen zu zähmen. Am Samstag, den 23. Mai 2009 wurde das 100-jährige Bestandsjubiläum im Zuge eines großen Festaktes gebührend gefeiert. Zahlreiche Ehrengäste – darunter Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Generalabt Bernhard Backovsky, Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta, Vertreter der anderen Einsatzorganisationen sowie die Gugginger Bevölkerung waren zu dieser Feierlichkeit gekommen. Neben dem Rückblick auf die 100-jährige Geschichte der Ortsfeuerwehr wurde ein neuer Mannschaftswagen übergeben und gesegnet. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh dankte in seiner Festrede den Mitgliedern der FF Maria Gugging für deren unermüdlichen Einsatz: „Diese vorbildliche Feuerwehr hat



Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh wurde im Rahmen der 100-Jahr-Feier die Florianiplakette des Bundesfeuerwehrverbandes überreicht (vlnr. Kommandant der FF Maria Gugging Peter Ohniwas, NÖ Landesfeuerwehrkommandant und Präsident des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes Josef Buchta, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub).

der Gugginger Bevölkerung stets die Gewissheit gegeben, im Notfall auf unei-

gennützige, schnelle und qualifizierte Hilfe vertrauen zu können.“

kabelsignal
TV + WEB + TELEFON

Kompletter Wahnsinn!
kabelCOMPLETE jetzt ab 29,90!

2 Monate & Anschluss gratis!

*Aktion gültig bis 31.7.09 für Grundentgelte der gewählten Produkte, exkl. für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge & kann nicht auf bestehende angerechnet werden, 12 Mon. Mindestvertragsdauer, Preise inkl. MwSt., Leistungsumfang laut jeweils gültigem Tarifblatt. Aktion nicht mit anderen kabelsignal Aktionen kombinierbar. KabelCOMPLETE ist in den meisten Gebieten verfügbar.

www.kabelsignal.at

Bezahlte Anzeige

Festakt des Bundesheeres am 1. Juli

Am Mittwoch, den 1. Juli 2009 finden in Klosterneuburg im Rahmen eines Festaktes die Angelobung von rd. 400 Rekruten sowie ein Platzkonzert der Gardemusik statt. Eine Leistungsschau des Bundesheeres und der Einsatzorganisationen Feuerwehr, Polizei und Rettung runden das Programm ab.

Anlass für diesen Festakt in Klosterneuburg ist die Widmung einer Standarte durch die Stadtgemeinde Klosterneuburg und das Stift Klosterneuburg an das Luftunterstützungsgeschwader aus Langenlebarn, das Anfang des Jahres aus dem Fliegerregiment 1 hervorgegangen ist. Bereits seit einigen Jahren besteht eine enge Verbindung zwischen dem Fliegerhorst Brumowski in Langenlebarn und der Stadt Klosterneuburg. Die Patenschaft der Standarte wird die Gattin des Bürgermeisters, Herta Schuh, übernehmen.

Leistungsschau beim Aupark

Bei der Leistungsschau des Bundesheeres beim Aupark in der Zeit von 15.00 bis

19.00 Uhr können die Besucher Hubschrauber des Typs S 70 „Black Hawk“ und OH-58 „Kiowa“, ein Flugmeldefahrzeug, Sanitätskraftwagen sowie Panzer besichtigen. Ein eigener Stand informiert über Infanteriewaffen und Ausrüstung. Mit gratis Kostproben aus der Gulasch-Kanone wird auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Informationen und Präsentationen von Feuerwehr, Polizei, Rotem Kreuz und der Stadtgemeinde runden das Programm ab. Um 18.00 Uhr erfolgt am Rathausplatz ein Platzkonzert durch die Gardemusik Wien.

Angelobung am Stiftsplatz

Rund 400 Rekruten werden ab 20.00 Uhr im Rahmen eines großen Festaktes am Stiftsplatz angelobt. Die jungen Soldaten kommen vom Luftunterstützungsgeschwader aus Langenlebarn, dem Panzerbataillon 33 aus Zwölfaxing, dem Jägerbataillon 12 aus Amstetten, der Theresianischen Militärakademie Wiener Neustadt und dem Kommando Einsatzunterstützung aus Wien. Mit dem Großen Österreichischen Zapfenstreich wird die Angelobung abgeschlossen.

5/2009

Happyland	6
30-Jahr-Jubiläum	
Strandbad	8
Strandfest: 18. und 19. Juli mit Riesenfeuerwerk	
Wein.Lese.Fest.09	10
ISTA-Eröffnung	12
Kindergärten und Schulen	14
Kultur	
Abokonzerte	19
Mythos Film Festival	21
operklosterneuburg	22
Kulturmeile	24
Kinder und Jugend	
Kindertheaterabonnement	20
Ferienspiel	26
Volkshochschule	23
Stadtmuseum	
Ausstellungen im Sommer	25
Ehrungen und Jubiläen	28
Funde	30
Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle	30

Impressum

Herausgeber: Stadtgemeinde Klosterneuburg.

Medieninhaber, Verleger und Redaktion: 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Tel. 02243/444-204, Fax: 02243/444-296, E-Mail: amtsblatt@klosterneuburg.at.

Redaktion: Mag. Birgit Maleschek, Mag. Christian Eistert.
Kultur: Mag. (FH) Franz Brenner.
Stadtmuseum: Mag. Veronika Pfaffel.

Gesamtherstellung: Stift Klosterneuburg Verlag, Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg.

Anzeigenannahme: Manfred Stein, Tel: 02243/30270, Fax: 02243/30270-4, Handy: 0650/5007070, E-Mail: vams@manfredstein.at www.manfredstein.at.

Druck: Buch- und Offsetdruck Walter Leukauf GmbH., 1220 Wien, Obachgasse 10.

Verlagsort und Verlagspostamt: 3400 Klosterneuburg.

Auf Umweltschutzpapier gedruckt.

Die Ausgabe 6/2009 des Amtsblattes erscheint als Sondernummer (Kursprogramm der Volkshochschule Urania) im Juli/August 2009.

Die Ausgabe 7/2009 des Amtsblattes erscheint am 7. September 2009.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Donnerstag, 20. August 2009.



Ein Hubschrauber des Modells S 70 „Black Hawk“ wird im Zuge der Leistungsschau beim Aupark landen.

Diese Ausgabe des Amtsblattes wurde am 23. Juni 2009 vollständig der Post übergeben!

Gestaltung der Kreisverkehre

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat gemeinsam mit dem Stift Klosterneuburg einen Ideenwettbewerb zur Gestaltung des kürzlich eröffneten Kreisverkehrs am Weidlinger Bahnhof sowie des für kommendes Jahr geplanten Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Wiener Straße mit der Pater-Abel-Straße ausgeschrieben.

Ideenwettbewerb ausgeschrieben

Die Gestaltung der Kreisverkehre soll einen Bezug zu Stadt und Stift herstellen. Künstler, insbesondere Studierende und Absolventen der Universität für Angewandte Kunst in Wien sind eingeladen, sich an diesem Ideenwettbewerb zu beteiligen. Entwürfe müssen bis 17. August 2009 beim Stift Klosterneuburg, Kulturabteilung, z.H. MMag. Wolfgang Huber, Stifts-

platz 1, 3400 Klosterneuburg, eingelangt sein.

Eingereicht werden kann eine Gestaltungsidee für einen oder auch für beide der ausgeschriebenen Kreisverkehre. Eine Jury aus Vertretern aus Stadt und Stift wählt aus den Einreichungen eine begrenzte Anzahl von Finalisten aus, die zu einer persönlichen Präsentation des eingereichten Projektes im September 2009 eingeladen werden. Aus diesen Finalisten wird zu jedem Kreisverkehr ein Wettbewerbsgewinner ermittelt.

Als Preisgeld sind 2.500,- Euro pro Kreisverkehr ausgeschrieben. Die Realisierung des Siegerprojektes soll im Laufe des kommenden Jahres erfolgen. Genaue Informationen über die Wettbewerbsrichtlinien sowie zu den Einreichformalitäten sind auf der Homepage der Stadt Klosterneuburg unter www.klosterneuburg.at/aktuelles nachzulesen. □

Umfrage zum Thema Verkehr

Mit der neuen Entlastungsstraße und den daraus resultierenden Verkehrsmaßnahmen will die Stadt Klosterneuburg den Durchzugsverkehr durch das Stadtzentrum minimieren und somit nachhaltige Verbesserungen für die Lebensqualität treffen. Zusätzlich wird seitens der Stadt überlegt, weitere Verkehrsmaßnahmen, wie etwa den Bau des Martinstunnels, zu forcieren. Um bereits getroffene Maßnahmen auch entsprechend zu evaluieren bzw. bei weiteren möglichen Schritten auf die Wünsche der Bevölkerung eingehen zu können, führt die Stadt im Juni eine Umfrage zum Thema Verkehr durch. Dabei werden die Themenbereiche Entlastungsstraße, die innerstädtische Verkehrssituation sowie der mögliche Bau des Martinstunnels behandelt. „Mir ist bei der Realisierung von Verkehrsprojekten die Meinung der Bevölkerung sehr wichtig“, betont Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh. Der entsprechende Fragebogen wurde in den vergangenen Tagen an alle Haushalte versendet.

Stadtplatzumbau: Erster Teilbereich vor Fertigstellung

Mit den Umbauarbeiten des Stadtplatzes wurden auch der Bereich zur Kierlingerstraße und der Kreuzungsbereich zur Hofkirchnergasse neu gestaltet. Die Nebenfahrbahn der Kierlingerstraße zur Hofkirchnergasse wurde in eine Fußgängerzone umgewandelt und die Parkplatzfläche in diesem Bereich aufgelassen. Neue Parkplätze wurden direkt auf der Hauptfahrbahn auf beiden Seiten in einer gebührenpflichtigen Kurzparkzone geschaffen, und stehen den Autofahrern demnächst zur Verfügung. Auch die Anzahl der Parkplätze wurde erhöht. Der kleine Park wird in den kommenden Wochen wieder begrünt, die Mauer auf der Seite zur Hofkirchnergasse wird in den Sommermonaten restauriert. Ebenso konnte der Schanigarten des Eisalons vergrößert und fix angelegt werden. Durch diese Neugestaltung wurde die Hofkirchnergasse somit in den Stadtplatz mit eingebunden und lässt ein offenes Bild entstehen. Vor allem für Fußgänger wurde dieser Bereich attraktiver.

Arbeiten laufen nach Plan

Auch die weiteren Arbeiten am Stadtplatz verlaufen plangemäß. Die Hauptarbeiten



Umgestaltung von Kierlingerstraße und Hofkirchnergasse im Zuge des Stadtplatzumbaus.

konzentrieren sich derzeit auf den oberen Stadtplatz sowie rund um die Pestsäule. Hier wird die Fahrspur in den nächsten Tagen verlegt und führt dann vorübergehend hinter der Pestsäule vorbei. Die Baukosten für die Neugestaltung des Stadtplatzes betragen ca. 1,6 Mio. Euro. Mit einer Fertigstellung der Arbeiten wird

mit November 2009 gerechnet. Für weitere Fragen zum Stadtplatz – NEU steht Ing. Peter Neubauer von der Baudirektion der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 26, Tel. 02243/444-480 bzw. E-Mail neubauer@klosterneuburg.at gerne zur Verfügung. □

Gemeinderat Dr. Christian Hillbrand verstorben

Gemeinderat Medizinalrat Dr. Christian Hillbrand (FPÖ) ist am Montag, den 8. Juni 2009 völlig überraschend im 56. Lebensjahr verstorben. Seit April 2000 war Dr. Christian Hillbrand im Gemeinderat der Stadt Klosterneuburg vertreten. Er gehörte von 2000-2005 den Ausschüssen für Gesundheit und Soziales, Wirtschaft sowie Sport und Städtische Betriebe, in den Jahren 2002-2005 dem Ausschuss für Abfallwirtschaft und Abwasserentsorgung sowie von 2004-2005 dem Ausschuss für Verkehr an. Christian Hillbrand wurde am 7. September 1953 in Wien geboren. Er war verheiratet und Vater von drei Kindern. Beruflich war er als sehr erfolgreicher Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde tätig. In seiner Freizeit war er begeisterter Jäger und Fischer.

„Medizinalrat Dr. Christian Hillbrand war ein hochqualifizierter Zahnarzt. Sein Wissen und sein Können vermittelte er auch seinen Kollegen in Vorträgen und Publikationen. Gerichte haben ihn insbesondere in schwierigen Prozessen zwischen

Patienten und Zahnärzten als Gutachter beauftragt. Seine Gutachten wurden zumeist von beiden Streitparteien widerspruchslos anerkannt, weil sie fachlich unwiderlegbar, objektiv, ehrlich und korrekt waren. Ehrlichkeit, Korrektheit und selbstlose Hilfsbereitschaft waren herausragende Eigenschaften von Dr. Christian Hillbrand. Sein Wort war ein Ehrenwort und galt ihm mehr als ein schriftlicher Vertrag. Diese Eigenschaften erwartete er auch von anderen. Wer diese Erwartungen erfüllte, konnte in Dr. Hillbrand einen unschätzbaren wertvollen Freund haben. Als Kommunalpolitiker hatte Dr. Christian Hillbrand mit dem Ärztehaus und der blauen Apotheke in Kierling herausragende Erfolge. Das Ärztehaus war seine Idee und wurde nach einem Antrag der FPÖ vom Gemeinderat beschlossen. Die Vertragszahnarztstelle in Kierling war ebenso wie das gerade noch rechtzeitige Eröffnen der blauen Apotheke ausschließlich seinem außergewöhnlichen persönlichen Einsatz zu verdanken.



GR MR Dr. Christian Hillbrand †

Dr. Christian Hillbrands Kraftquelle und ganzer Stolz war seine Familie, für die er soeben ein neues Zuhause fertig gestellt hatte. Seiner Gattin und seinen Söhnen gilt unsere besondere Anteilnahme“.

STR Dr. Josef Pitschko

 **20.**  **HILFSWERK**

KINDERFLOHMARKT
NÖ Hilfswerk Klosterneuburg
Kinder, Jugend und Familie

 **KIDS TAXI SERVICE** am 

Samstag, den 4. Juli 2009
14.00 bis 18.00 Uhr
im AUPARK 

10-jähriges Jubiläum

64 Standler freuen sich auf Ihren Besuch!

 **HoTLine** 

0676 / 4444 688

Handicap beim Lesen?

 hier hier hier

NEU

Wenn das Lesen zum Handicap wird, ist es Zeit für **AIR OPTIX™ AQUA MULTIFOCAL - DIE NEUE GLEITSICHT-KONTAKTLINSE**

Für scharfes, klares Sehen in jeder Entfernung. Jetzt testen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

 **GSCHEIDL**
Augenoptik • Kontaktlinsen • Hörgeräte • Foto
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 27 • Tel. 02243/123 25



AIR OPTIX™ Kontaktlinsen ... und Ihre Augen atmen auf.

30 Jahre Freizeitzentrum Happyland

Die Freizeitoase Happyland feiert heuer sein 30-jähriges Bestandsjubiläum. Der erste Bauabschnitt - Wellenbad, Restaurant und Sauna - wurde im Jahr 1979 eröffnet.

Heute bietet das Happyland ein umfangreiches Freizeitangebot für Kinder und Erwachsene, Sporthungrige oder Erholungssuchende.

Die Wahlmöglichkeiten im Happyland sind breit gestreut: Tennis, Schwimmen, Sporthalle, Sauna und Solarium, Kegelbahn, Eislaufplatz und eine Tauchschiule bieten ein vielfältiges Angebot für Spaß und Erholung. Mehr als 100.000 Gäste besuchen jährlich den Badebereich und entspannen sich entweder im Wellenbad, Freibad oder im Sportbecken. Für die Badebesucher bietet die Tennisschule „Fundiver“ eigene Kurse an, bei denen im Sportbecken Tauchgänge unter professioneller Leitung durchgeführt werden können. Als Aktion zum 30-Jahr-Jubiläum können Interessierte einen gratis Schnuppertauchkurs absolvieren.

Der Saunabereich ist nach wie vor einer der größten Nutzungsbereiche der Besucher. Jährlich steigen die Besucherzahlen weiter an. Für die Saunabesucher gibt es seit den letzten Jahren einen neuen Erholungsbereich. Das komplette Angebot der Saunawelt besteht aus Finnischer Sauna, Bio-Sauna, Blocksauna und Tauchbecken im Freien, Dampfkammer, Solarium, Massage sowie entsprechende Ruheräume. Weiters kann man sich auf sieben Sandtennisplätzen in der Halle bzw. im Sommer auf elf Outdoor-Sandplätzen dem Tennissport widmen. Unter dem Motto „Talente finden, formen & fördern!“ bietet die Tennisschule „Pro Tennis College“ Tenniskurse, Kinder-Sportcamps, einen Tennis-Shop, 24-Stunden Bespannungsservice sowie eine Tennisschule mit staatlich geprüfem Tennistrainer im Happyland an. Im Jubiläumsjahr gibt es für Kinder und Erwachsene eigene Camps und Turniere, im Shop erhält jeder Kunde am 30. des Monats 30 Prozent Rabatt auf einen Artikel.



Die Sieger des Basketballturniers im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung aus der Privatvolksschule Galemo mit GR Willi Müller, Vize-Bürgermeister KR Fritz Kaufmann, Dukes-Trainer Werner Sallomom, Österreichs bestem Basketball-Spieler der Saison 08/09 Christoph Nagler von den Dukes und dem Geschäftsführer des Happylands, Michael Knoth (v.li.).

Die Mehrzweckhalle gibt allen die Möglichkeit ihrer Lieblingsportart nachzugehen: Basketball, Volleyball und Fußball kann in dieser Halle ausgeübt werden. Sie ist überdies die Heimstätte von sieben Basketballmannschaften.

Im Freien bietet der Freizeiplatz mit der Laufbahn und dem Rasenplatz beste Voraussetzungen sich sportlich zu betätigen. Dieser ist gerade für Schulen und Vereine von großem Nutzen, um alternativen Turnunterricht bzw. Trainings durchzuführen.

Immer beliebter wird die Kegelbahn unterhalb des Restaurants, die nicht nur vom heimischen Kegelklub verwendet wird, sondern jährlich hunderte Besucher anlockt. Auch der Eislaufplatz lädt im Winter vor allem für Kinder und Jugendliche zum Vergnügen ein.

Jubiläums-Aktionen

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens gibt es das ganze Jahr über mehrere Aktionen für die Besucher des Happylands sowie zahlreiche Jubiläums-Veranstaltungen. An jedem 30. des Monats gibt es auf alle

Tageseintritte für Bad, Sauna und Tennis 30 Prozent Ermäßigung. Auch gastronomisch ist man auf das Jubiläum eingestellt. An jedem 30. des Monats gibt es im Restaurant ein eigenes Menü zum Sonderpreis von 4,80 Euro. Ein Highlight bei den Veranstaltungen im Juli ist das Fußballmatch des SCW/KSV gegen die Vienna am 18. Juli. Der ULC Klosterneuburg Road Runners veranstaltet am 4. Juli ein Sommermeeting mit 3-Kampf-Wettbewerben für Kinder und einem 3.000m-Lauf für Erwachsene. Auch am 5. August findet ein Nachwuchs-Wettbewerb der Road Runners am Sportplatz beim Happyland statt. Im September und Oktober heißt es im Happyland „Back to school“ – zwei Kinder erhalten Eintritt zum Preis von einem. Abschlussveranstaltung anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums bildet am 5. Dezember Zauberclown „Poppo“ mit einer Nikolausvorstellung im Erlebnisbad für alle 3 bis 10-Jährigen. Mehr Informationen über die Einrichtungen im Happyland, aktuelle Tarife sowie Aktionen zum 30-jährigen Jubiläum finden Sie im Internet unter www.happyland.cc.

Alles um uns verändert sich. Und das immer schneller. Da ist es wichtig, dass man nicht nur nachhaltig plant, sondern auch so handelt. Damit, was immer schon gut war, auch in Zukunft seinen Platz hat.

Nur eine Bank ist meine Bank.

Raiffeisenbank Klosterneuburg

IMMOBILIEN: QUALITÄT SICHERT VERTRAUEN!

ÖVI – Landesstelle NÖ in Klosterneuburg

Der ÖVI ist die größte (mehr als 400 Betriebe) freiwillige Vereinigung von konzessionierten Immobilienmaklern, Immobilienverwaltern und Bauträgern in Österreich. Sie haben ihre Anforderungen im **ÖVI-Ehrenkodex** definiert. Kernstück ist die Aus- und Weiterbildungsverpflichtung der fachspezifisch tätigen Mitarbeiter. Dies sichert die Kompetenz Ihrer Ansprechpartner.

Nicht umsonst stellte das Verbrauchermagazin „Konsument“ den ÖVI-Maklern bei einem Test sehr gute bzw. gute Noten aus.*

Der Makler kennt den Markt, er leistet **fachübergreifende Dienste** und er kann effizient Anbieter und Suchende zusammenführen. „Die umfassende Kenntnis der Rechtslage, wie sie für ÖVI-Makler zur Selbstverständlichkeit zählt, sorgt im Besonderen für eine rasche und reibungslose Abwicklung von Immobilientransaktionen.“, erklärt ÖVI Geschäftsführer MMag. Anton Holzapfel.

„Ein guter Makler kennt den Markt und versteht den Kunden!“, bringt es Christine Weber, Landesstellenleiterin des ÖVI auf den Punkt. Zufriedene Kunden schätzen besonders gutes Service und Angebot.



Die fachkundige Leiterin der ÖVI Landesstelle NÖ:
Frau Ing. Christine Weber, Hofkirchnergasse 7-9,
3400 Klosterneuburg, Tel.: 02243/ 255 52

Das leistet der ÖVI-Makler:

- Der Makler liefert eine **realistische Beschreibung** und eine preislich optimale Einschätzung der Immobilie, die ungetrübt ist vom subjektiven Blick des Verkäufers und unrealen Wünschen des Käufers.
- Der Makler sorgt für die **Einholung und Aufbereitung** aller für den Verkauf wesentlichen Unterlagen.
- Der Makler übernimmt die **gesamte Organisation** und Abwicklung aller Besichtigungstermine und Interessentengespräche.
- Der Makler gilt als **Sachverständiger** und kann daher für seine Beratung zur Verantwortung gezogen werden.
- Der Makler erhält seine Provision nur, wenn das Geschäft wirklich **abgeschlossen wird**.

ÖVI-Ehrenkodex

ÖVI Österreichischer Verband
der Immobilienreuhänder

* HEFT 11/2008, Verbrauchermagazin „Konsument“

Bezahlte Anzeige

Lions Clubs: Sehhilfe für die dritte Welt

Toller Erfolg der Altbrillen-Sammelaktion des Lions Clubs Klosterneuburg. Mehr als 3.300 Brillen wurden für sehbehinderte Mitmenschen abgegeben.

Mehr als 160 Millionen Menschen weltweit sind hochgradig sehbehindert – rund 80 Prozent von ihnen könnte mit einer Brille geholfen werden. Die österreichischen Lions Clubs haben daher im Rahmen der internationalen Aktion „sight first“ eine Sammelaktion für Brillen für die dritte Welt gestartet. Auch der Lions Club Klosterneuburg-Babenberg hat sich an dieser Aktion beteiligt und an 8 Standorten in Klosterneuburg Brillensammelboxen aufgestellt. „Die Beteiligung der Klosterneuburger Bevölkerung an dieser Aktion war sensationell, mehr als 3.300 Brillen wurden an den Sammelboxen abgegeben“, freut sich Lions-Club Präsident Ing. Ernst Varady gemeinsam mit Optiker-Innungsmeister KR Gerhard Gschweidl.

Die gesammelten Brillen werden nun im Ausbildungszentrum für Augenoptik in Hall/Tirol von den auszubildenden Augen-



Optiker-Innungsmeister KR Gerhard Gschweidl (li), Lions Club Präsident Ing. Ernst Varady (re.).

optikern sortiert, optisch vermessen, gereinigt, repariert ausgerichtet und verpackt. Die hergerichteten, verpackten und

beschrifteten Brillen werden in Drittländern von Lions Clubs in Augencamps kostenlos abgegeben.



Strandfest Saisonhöhepunkt im Strandbad

Am 18. und 19. Juli findet im Strandbad das traditionelle Strandfest statt. Mit zahlreichen Neuigkeiten, wie der Wahl zum „Klosterneuburger Nixenpärchen“ und dem „Nachtrutschen“ bietet das Fest Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Höhepunkt wird alljährlich das große Feuerwerk sein, das von der Stadtgemeinde finanziert wird.

Spiel und Spaß bei den zahlreichen Veranstaltungen im Strandbad.

Zwei Tage steht das Strandbad im Zeichen von Spiel, Spaß und Spannung. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, lustige und spannende Bewerbe sorgen für beste Unterhaltung. Natürlich kommen auch Entspannung und das leibliche Wohl der Badegäste beim diesjährigen Strandfest nicht zu kurz. Am Samstag stehen ab 14.00 Uhr am Donaualtarm die jüngsten Besucher im Mittelpunkt: In der Kindererlebniswelt können diese unter Aufsicht spielen, basteln, malen und vieles mehr. Bei angenehmer Musik können sich Eltern in der Zwischenzeit in der „chill out area“ auf der großen Liegewiese entspannen und haben die Kids immer in Sichtweite. An der eigens für die Eltern eingerichteten „Cocktail-Bar“ gibt es für jeden Geschmack etwas, natürlich auch alkoholfreie Drinks. Jugendliche können ihre Geschicklichkeit bei den spannenden Poolspielen unter Beweis stellen. Für jede Menge Spaß und Action rund ums Pool ist gesorgt! Für das leibliche Wohl sorgt die Erlebnisgastronomie am Hauptplatz mit ausgesuchten Köstlichkeiten. Um 15.30 Uhr startet das Piratenfest für Kinder, die anhand einer Schatzkarte verschiedene Stationen durchlaufen. Wer alle Stationen absolviert, wird „Piratenkapitän“ und erhält eine entsprechende Urkunde.

Nixenpärchen gesucht

Erstmals wird heuer beim Strandfest das „Klosterneuburger Nixenpärchen“ gekürt. Teams, bestehend aus jeweils einer Frau und einem Mann treten bei diesem Spaß-Triathlon an, um diesen Titel zu erhalten. Versuchen Sie selbst, wie lustig es ist, in einer Riesenkugel das Pool zu überqueren. Neben Geschwindigkeit, kommt es vor allem auf die Geschicklichkeit der Teams an. Spaß und Spannung sind bei diesem Event garantiert!

Die offizielle Eröffnung des Strandfestes findet um 19.00 Uhr auf der Bühne am Hauptplatz statt. Gleich im Anschluss folgt die Siegerehrung des „Klosterneuburger Nixenpärchens 2009“. Ab 20.00 Uhr gibt es Party-Stimmung auf der Hauptplatz-Bühne mit „Raimondo & friends“. Hits von A bis Z, Rock'n Roll und Showeinlagen garantieren für eine ausgelassene Stimmung. Parallel dazu eröffnet um 20.00 Uhr die Jugend-Disco auf der Pool Wiese. Höhepunkt des ersten Tages ist das traditionelle Feuerwerk, das von der Stadtgemeinde Klosterneuburg finanziert wird und bei Einbruch der Dunkelheit um ca. 22.00 Uhr beginnt. Eine absolute Neuheit ist das im Anschluss organisierte „Nachtrutschen“: Wer rutscht als schnellster über die Wasserrutsche und schlägt am Beckenrand die Zeit ab? Damit ist auch nach dem Feuerwerk für Spaß am Pool gesorgt, die Sieger werden im Disco Bereich geehrt.

Poolgames und Fitness am Sonntag

Am Sonntag wird ab 11.00 Uhr mit einem Dixieland-Brunch gestartet. Andy Pirringer und sein Dixie Artet werden Sie mit beschwingten Rhythmen das kulinarische Angebot noch besser genießen lassen. Für 2 Stunden wird der Hauptplatz des Strandbades zur „Dixie-Zone“. Die Kindererlebniswelt ist ab 11.00 Uhr geöffnet, ab 14.00 Uhr finden wieder Poolspiele statt. Für die Kleinen sorgt die Kinderolympiade für Spaß, im Anschluss haben „Kasperl und die Hexe Rumpelbein“ ihren Auftritt in der Kindererlebniswelt um 15.30 Uhr. Für Erwachsene steht ab 14.00 Uhr „Fitness und Wellness“ am Programm. Rund um die Hauptplatzbühne und das Pool gibt es Wissenswertes rund um Ihre Fitness und Gesundheit. Probieren Sie die

verschiedenen Angebote einfach selbst aus!

Lassen Sie sich das diesjährige Strandfest mit seinen traditionellen und neuen Attraktionen nicht entgehen, für Unterhaltung für Jung und Alt wird gesorgt! □

Mit dem Bäderbus ins Freibad

Der Stadtbus verkehrt als Bäderbus an den Ferienwochenenden während der Sommermonate zwischen 4. Juli und 6. September 2009 vom Rathausplatz bzw. Bahnhof Kierling bis zur Biragogasse (Bahnhof Weidling) jeweils samstags im Anschluss an die gewohnten Fahrzeiten ab 14.00 bis 19.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 19.00 Uhr im 30-Minuten-Takt. Die Tickets kosten 1,20-Euro, für Kinder und Jugendliche gibt es mit einem gültigen Schülerschein freie Fahrt.

Die genaue Route des Bäderbusses verläuft an der Stadtbuslinie 204 via Bahnhof Kierling – Happyland – Aupark – Strandbad – Biragogasse und wieder retour via Strandbad – Aupark – Happyland – Bahnhof Kierling – Rathausplatz – Roman Scholz Platz – Bahnhof Kierling. □

Beach-Volleyball Bädertour kommt nach Klosterneuburg

Am Freitag, den 24. Juli 2009 macht die Beach-Volleyball Bädertour 2009 Station im Strandbad. Unter dem Motto „just 4 fun“ stehen Beach Volleyball Games, die Quattro Beach Challenge und die MegaCard Service Competition auf dem Programm. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.baedertour.at.

STRAND FEST
KLOSTERNEUBURG
18. & 19. Juli '09

Live Musik mit Raimondo & friends
Riesenfeuerwerk
Fitness und Wellness
Kinderolympiade
und vieles mehr ... Programm siehe Rückseite

proVM
projekt & veranstaltungsmanagement
In Zusammenarbeit mit der
Stadtgemeinde Klosterneuburg

www.strandfest-klosterneuburg.at

STADT-APOTHEKE
KLOSTERNEUBURG

Albrechtstraße 39
Tel.: 0 22 43/
376 01

*Wir sind stets
um Sie bemüht!*

www.stadtapoklbg.at

Restaurierung von Kleindenkmälern

Die beiden Kleindenkmäler – das Rosalienmarterl / Pestsäule im Park neben der Feuerwehr und das Kriegerdenkmal am Kirchenplatz in Kierling werden demnächst komplett saniert. Beide Denkmäler stammen vom Bildhauer Prof. Edmund Rothansl aus den Jahren 1923 bzw. 1926. Witterungsbedingte Einflüsse machten eine Restaurierung notwendig. Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt 7.400,- Euro.

Wassergymnastik im Strandbad

Seit 14. Juni findet immer am Sonntag um 11.00 Uhr, im Juli und August zusätzlich auch jeden Dienstag um 18.15 Uhr eine Wassergymnastik im Strandbad statt. Die Dauer der Übungseinheit des Aqua Fitness Programmes beträgt 45 Minuten und wird von der ausgebildeten Aqua Fitness und Wellness-Gesundheitstrainerin Mag. (FH) Katja Schopper durchgeführt. Treffpunkt ist beim Erlebnisbecken. Achtung: Bei Schlechtwetter entfällt die Wassergymnastik. Aqua Fitness ist ein Gelenk schonendes, jedoch effektives Trainingskonzept im Wasser für jung und alt. Positive Wirkungen des Aqua Fitness Trainings sind unter anderem Förderung der Fettverbrennung, Ausdauer- und Krafttraining, Beweglichkeits- und Koordinationsverbesserung, Training der Atemmuskulatur, Massagewirkung sowie ein hoher Spaßfaktor. Aqua Fitness sollte jedoch nur durchgeführt werden, wenn keine gesundheitlichen Probleme bestehen. □



Das Heurigenlokal Posch in der Agnesstraße hat mit Anfang Juni für immer geschlossen. Ernst und Gerti Posch haben das Heurigenlokal nach Karl Hiplfinger und Maria Karban bereits in dritter Generation betrieben. Nach 35 Jahren haben sie sich entschlossen, den Besitz zu verkaufen, denn auch die beiden Töchter wollten den Betrieb nicht weiterführen. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und Vize-Bürgermeister KR Fritz Kaufmann nutzten noch einmal die Gelegenheit, mit dem Weinbauer anzustoßen. Dabei dankten sie vor allem für die unermüdliche Arbeit und den wertvollen Beitrag, der mit dem Heurigenlokal für den guten Ruf Klosterneuburgs als Weinstadt geleistet wurde.

Wein.Lese.Fest.09 am 20. September

In komplett neuer Form wird am 20. September das Weinlesefest in der Oberen Stadt als ganztägiges Familienfest mit umfangreichem Rahmenprogramm veranstaltet. Mit diesem Fest wollen der Bezirksweingebauerband und die Stadt wieder der Tradition und der Geschichte des Weinbaus gedenken.

Einen ganzen Tag lang wird das Thema Wein in den Vordergrund gestellt. Höhepunkt wird der traditionelle Festumzug sein, bei dem die örtlichen Winzer, die Schulen, Kindergärten sowie zahlreiche Vereine ihre geschmückten Wagen und Darbietungen rund um das Thema Wein zur Schau stellen. Heuer neu wird der Festzug im kleineren Rahmen mit rund 50 Teilnehmern überschaubarer gestaltet und seinen Weg – nicht wie beim letzten Fest von der Agnesstraße – sondern erstmals ab dem Roman-Scholz-Platz zum Rathausplatz finden. Einige der geschmückten Wagen werden nach dem Festzug am Rathausplatz abgestellt und stehen dort für die Besucher zum Besichtigen bereit. Eine weitere Attraktion wird das „Weinbottichtreten“ sein, bei dem die Ortsweingebauerverbände gegeneinander ihr Können messen. Derjenige, der nach einer Minute den meisten Traubensaft produziert, geht als Sieger dieses Wettbewerbes hervor. Zahlreiche Musikgruppen sorgen für die entsprechende Stimmung während des ganzen Tages. So werden am Vormittag die Stadtkapelle Klosterneuburg gemein-

sam mit ihrer tschechischen Partnerkapelle, dem Jugendblasorchester und der Majorettengruppe der Musikschule Jeseník bei einem Frühschoppen für musikalische Unterhaltung sorgen. Am Nachmittag steht ein Platzkonzert der Bürgerkapelle Bad Ischl auf dem Programm. Die Band Schrumplpati wird den Tag mit Songs von den 60ern bis heute ausklingen lassen. Auch das leibliche Wohl der Besucher kommt bei diesem Fest nicht zu kurz: Am Rathausplatz bieten 12 örtliche Winzer und 6 Gastrostände den ganzen Tag über kulinarische Schmankerln an, ausreichend Sitzplätze laden zum gemütlichen Verweilen ein. Für die kleinen Gäste sorgt ein umfangreiches Kinderprogramm für Unterhaltung. Mehr Informationen sowie das detaillierte Programm zum Weinlesefest am 20. September 2009 lesen Sie in der nächsten



Wein.Lese.Fest.09 Klosterneuburg

Am 20. September .09 feiert die Stadt!



www.klosterneuburg.at/weinlesefest

Ausgabe des Amtsblattes bzw. erhalten Sie auch bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Tel. 02243/444-357 (Hr. Mayer) bzw. 02243/444-362 (Hr. Lung) und im Internet unter www.klosterneuburg.at/weinlesefest. □



Grenzenloses Grün.

Klosterneuburg. Die Villa. Ruhig wie selten wo, den Blick zum Ölberg und über die Stadt, schnell überall. Wohnen/Essen auf 46 m², drei taghelle Schlafräume, Relaxbad, Terrasse, Garten Carport. Premium-Ausstattung. € 459.000

Idylle zum Bestpreis.

Altenberg. Ein Haus mit Charakter, die Natur hautnah erleben, alles da für jeden Tag, mit der Bahn in 20 Minuten in Wien. Wohnen/Essen mit 40 m², drei Schlafräume, Komfortbad, Carport. € 299.000

Raumkomfort.

Einfamilienhaus in Klosterneuburg, 10 Minuten vom Stadtplatz, fünf großzügige Räume auf 220 m², zwei Bäder, Wohnraum mit Kachelofen und Atriumgalerie, liebevoll angelegter Garten. € 638.000

Mehr 02243 20618 www.immo-klosterneuburg.at

IMMOBILIEN
Klosterneuburg

Wiesenfest der Pfadfinder

Am Samstag, den 27. Juni 2009 lädt die Pfadfindergruppe „Klosterneuburg 1“, unterstützt von der Pfadfindergilde, wieder zum alljährlichen Wiesenfest nach St. Gertrud, Leopoldstraße ein.

Die Pfadfinder bieten ihren Gästen auf der Lagerwiese vor dem Pfadfinderheim auch dieses Jahr wieder rustikale Schmankerln und die Möglichkeit bei freiem Blick auf den Leopoldsbau den Samstag bis in den Abend hinein zu genießen. Auch das Pfadfinderleben kann ein wenig am Lagerfeuer mit Musikbegleitung genossen werden.

Ein Fixpunkt neben der „Achterlbar“ ist der Kindernachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr mit Bastel-, Spiel- und Actionstationen sowie den berühmten bunten Palatschinken. Abgerundet wird der Event von



Wiesenfest der Pfadfinder in St. Gertrud in der Leopoldstraße.

einer Tombola mit attraktiven Gewinnen. Näheres über die Pfadfindergruppe „Klosterneuburg 1“ sowie zum Wiesenfest

erfahren Sie auch im Internet unter www.klosterneuburg1.net.

Klimatour kommt nach Klosterneuburg

Die Österreich-Rundfahrt des Klimabündnis für Klimaschutz, biologische Landwirtschaft und fairen Handel macht am Montag, den 6. Juli 2009 beim Aupark Station.

Fünfzehn Tage fährt das Klimabündnis durch ganz Österreich. Klosterneuburg ist eine der 124 Stationen, die das Klimatour-Team auf der 1.700 km langen Rundfahrt ansteuert. Am 6. Juli können sich alle, die Interesse und Spaß an Klimaschutz und fairem Handel haben, informieren und mitmachen. Machen Sie sich selbst ein Bild von den Klimaschutz-Projekten in unserer Region und erfahren Sie mehr über den Beitrag, den biologische Landwirtschaft und fair gehandelte Produkte zum Klimaschutz leisten. Bei der Station beim Aupark ist ab 12.00 Uhr volles Programm angesagt: Es beginnt bei praktischen Klimaschutz-Tipps vom Klimabündnis und reicht bis zur Verkostung von kulinarischen Köstlichkeiten. Und dann heißt es aufsteigen und eine kurze Etappe nach Ulrichskirchen – Schleimbach mit Zwischenstopp in Wolkersdorf mitfahren. Vorwiegend mit dem Fahrrad, denn dieses steht im Mittelpunkt des „SattelFESTes“ – aber auch alle

anderen klimafreundlichen Fortbewegungsmittel sind erlaubt und willkommen. Machen auch Sie mit. Die Klimatour ist informativ und zeigt, dass Klimaschutz Spaß macht. Sie können gleichzeitig auch noch gewinnen, wenn Sie Ihren persön-

lichen Klimatipp abgeben. Die Klimatour startet am 26. Juni in Tannheim in Tirol und erreicht am 10. Juli das Ziel im Salzkammergut in Oberösterreich. Nähere Infos gibt es auf www.klimatour.at.

Besitzer jeder Automarke in Klosterneuburg und Umgebung haben's gut...

...denn bei Toyota Keusch in Wien und Tulln ist man bestens beraten und bestens aufgehoben, wenn es um **mechanische Reparaturen** oder um **Blech & Lack Schäden** geht!

Die schon **sprichwörtliche Keusch Qualitätsarbeit** und ein **unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis** führen immer mehr Kunden zu Keusch. Ob man eine Delle im Blech hat oder einen Steinschlag in der Windschutzscheibe, die Spezialisten machen's im Handumdrehen und zu Tiefstpreisen wieder gut.

Pro Delle für nur **Euro 79,90** und für das Kleben von Steinschlägen in der Scheibe nur **Euro 29,90**.

Natürlich ist man bei Keusch auch bei größeren Schäden richtig: Abwicklung mit der Versicherung und Leihwagen – **nur Euro 12,- pro Tag inklusive!**

Also: Am besten bei nächster Gelegenheit zu Keusch in Wien oder Tulln!

Freunde fürs Auto

KEUSCH
TOYOTA LEXUS

WIEN 1200
Lorenz-Müller-Gasse 7-11
Tel.: 01/330 34 47-0

TULLN 3430
Landstraße 50
Tel.: 02272/82 670-0

CHECK GRATIS

PRIMA KLIMA!

Klimaanlagenservice ab **59,90**

www.keusch.com

IST-Austria feierlich eröffnet



Die Renovierung des Zentralgebäudes erfolgte im Rahmen des ersten Bauabschnitts.

Anfang Juni wurde das Institute of Science and Technology Austria (ISTA) in Maria Gugging feierlich eröffnet. Am 1. Juni stand ein Open Campus für die gesamte Bevölkerung am Programm, bei dem über 2.500 Besucher gezählt wurden. Am Tag darauf fand die offizielle Eröffnung mit zahlreichen hochkarätigen Ehrengästen aus Politik und Wissenschaft statt.

Das IST Austria bot ein großes Eröffnungsfest für die Bevölkerung: Führungen durch den Campus, Wissenschaftskabarett, Experimente zum Anfassen und vieles mehr standen auf dem Programm. Für die jungen Besucher gab es Kindervorlesungen mit dem Physiker und Ideengeber des Institutes, Anton Zeilinger oder einen eigenen Forschungsparcours. Schon im Vorfeld konnten sich die Kinder bei einem Wettbewerb zum Thema „Erforsche die Zukunft“, der in allen Schulen Klosterneuburgs ausgeschrieben wurde, experimentell betätigen. Die Gewinner wurden im Zuge der Eröffnungsfestfeier geehrt. Der Präsident Thomas Henzinger begrüßte die tausenden Besucher und meinte, er freue sich bereits sehr, in Maria Gugging seine Arbeit auf-

nehmen zu können. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh hob in seiner Eröffnungsrede die Besonderheit des Standortes in Maria Gugging sowie die Aufwertung für die Stadt Klosterneuburg hervor.

Großer Festakt zur Eröffnung

Bei einem großen Festakt am Dienstag, den 2. Juni 2009 wurde das Institut offi-

ziell als eröffnet erklärt. Bundespräsident Heinz Fischer, die Minister Johannes Hahn und Dr. Maria Fekter, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der Medizin-Nobelpreisträger Eric Kandel – um nur einige zu nennen – waren nach Maria Gugging gekommen, um die Verwirklichung des Projektes und Vollendung der ersten Bauphase zu feiern. Generalabt Propst Bernhard Backovsky nahm die



Spatenstich für das Laborgebäude durch den Präsident der Industriellenvereinigung Dr. Veit Sorgen, dem Vorsitzenden des ISTA-Kuratoriums Claus Raidl, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, ISTA-Kurator Haim Harari und ISTA-Präsident Thomas Henzinger (v.l.).



Eröffneten das IST-Austria beim Open Campus: LAbg. DI Willi Eigner, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Präsident Prof. Thomas Henzinger, LR Mag. Johanna Mikl-Leitner, Prof. Anton Zeilinger (v.l.).

Stadt investiert in Kindergärten und Schulen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 27. Mai 2009 umfangreiche Investitionen für die Kindergärten und Schulen beschlossen. Insgesamt werden für Umbau- und Renovierungsarbeiten sowie für die Erweiterung der Einrichtung Kosten in der Höhe von rd. 265.000,- Euro aufgewendet.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung (öffentlich zugänglich) findet am Freitag, den 3. Juli 2009, um 17.00 Uhr im Rathaus, 2. Stock, GR-Sitzungssaal statt.

Segnung des Campus vor, im Anschluss daran erfolgte der Spatenstich für das neue Laborgebäude. Des Weiteren wurden an diesem Abend drei Professoren – der aus Indien stammende Computerwissenschaftler Krishnendu Chatterjee, der österreichische Computerwissenschaftler Herbert Edelsbrunner und der deutsche Experimentalbiologe Carl-Philipp Heisenberg – vorgestellt, die neben dem Computerwissenschaftler Thomas Henzinger und Evolutionsbiologen Nick Barton ihre Forschungsarbeit am ISTA aufnehmen werden.

Erste Bauphase abgeschlossen

Nach nur 15-monatiger Bauzeit konnten die Arbeiten für die erste Bauphase des Institutes of Science and Technology Austria abgeschlossen werden. Die wichtigsten Baumaßnahmen waren die Renovierung des Administrationsgebäudes und des Zentralgebäudes, in dem das Seminarzentrum, Gästehaus und Büros untergebracht sind. Weiters wurde eine Vortragshalle, die Lecture Hall mit 200 Sitzplätzen errichtet. Als nächster Schritt erfolgt der Bau des 4.100 m² großen Laborgebäudes, dessen Spatenstich im Zuge der Eröffnungsfeierlichkeiten durchgeführt wurde. Über eine verglaste Brücke wird das Laborgebäude mit dem Zentralgebäude verbunden. Mit der Eröffnung, die für Sommer 2010 geplant ist, werden 100 experimentelle Forscher nach Maria Gugging kommen. Im Vollbetrieb ab 2016 werden insgesamt rd. 500-550 Forscher und Mitarbeiter tätig sein. Bis 2016 stehen dafür 420 Millionen an öffentlichen Mitteln zur Verfügung – 290 Mio. werden vom Bund und 130 Mio. vom Land Niederösterreich finanziert.



Bundespräsident Heinz Fischer kam mit Gattin Margit und dem Medizin-Nobelpreisträger Eric Kandel nach Maria Gugging.



Die Sieger des Wettbewerbes „Erforsche die Zukunft“.

Tiergestützte Pädagogik im Kindergarten

Einmal pro Woche arbeitete die Therapeutin Ariane Hell gemeinsam mit ihrer ausgebildeten Therapiehündin Ebony im Kindergarten Kierling I mit den Kindern in Kleingruppen. Spielerisch wurden die Kinder in allen Bereichen ganzheitlich gefordert und gefördert. Durch die Kleingruppenarbeit konnte eine gegenseitige Beziehung aufgebaut und individuell auf die Stärken und Schwächen der Kinder eingegangen werden. Es wurden Grob- und Feinmotorik, Zielkoordination sowie das Körperbewusstsein in Spielen mit der Berner Sennenhündin trainiert. Sprachverständnis und -produktion und Merkfähigkeit wurden in Übungen rund um den Hund gefördert. Im sozial-emotionalen Bereich kam es zum Aufbau von Vertrauen und Selbstwertgefühl. Dadurch konnten Ängste überwunden und Aggressionen abgebaut werden.



Die Kinder, Pädagoginnen und Betreuerinnen freuten sich jedes Mal über den Besuch der Therapiehündin Ebony und Therapeutin Ariane Hell.

Sowohl Eltern, als auch Kindergartenpädagoginnen und –betreuerinnen waren von der Wirkung der tiergestützten Erziehung überzeugt. Veränderungen der Kin-

der wurden nicht nur im Kindergarten, sondern auch von den Eltern zu Hause wahrgenommen.

Hortzubau für VS Albrechtstraße eröffnet

In der Volksschule Albrechtstraße wurde in den letzten Monaten ein Zubau für die Hortbetreuung errichtet. Mitte Mai wurden die neuen Horträume feierlich eröffnet.

Mit viel Freude konnte Volksschuldirektorin Britta Nahgang gemeinsam mit Vizebürgermeister KR Fritz Kaufmann und Landtagsabgeordneten DI Willibald Eigner am 14. Mai 2009 die neuen Horträumlichkeiten offiziell eröffnen. Die Volksschule Albrechtstraße erhielt für die Hortbetreuung im Erdgeschoß einen zusätzlichen 140 m² großen Mehrzweckraum als Speisesaal und Hortraum. Bislang stand den rund 70 Kindern, die die Betreuung am Nachmittag in Anspruch nehmen, nur ein Speiseraum zur Verfügung, der auch als Aufenthaltsraum genutzt werden musste. „Der Bedarf an Nachmittagsbetreuung ist seit in Kraft treten der NÖ Hortverordnung im März 1997 ständig im Steigen und werde auch in Zukunft von immer mehr Familien genutzt werden“, erklärte Landtagsabgeordneter DI Willi Eigner bei der Eröffnungsfeier. Zusätzlich wurde im Obergeschoß ein neuer Klassenraum errichtet.



Erklärten den neuen Hortzubau der VS Albrechtstraße für eröffnet: Vize-Bürgermeister KR Fritz Kaufmann, LAbg. DI Willi Eigner, Generalabt Bernhard Backovsky, Direktorin Britta Nahgang, Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub.

Beide Räume wurden mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung für ein besseres und energiesparendes Raumklima ausgestattet. Die Gesamtkosten für die Bau-

maßnahmen in der VS Albrechtstraße beliefen sich auf insgesamt rd. 540.000,- Euro.

„Fuß-fit-Garten“ in der VS Kritzendorf

Bereits vor zwei Jahren entstand bei Volksschuldirektorin Ursula Mürwald die Idee, eine Wohlfühlstrecke zur Verbesserung der Fußschäden bei Kindern im Schulgarten der Volksschule Kritzendorf zu errichten. Durch die Unterstützung der Gärtnerei Winkelbauer, die die Kosten für die Planung und Gestaltung übernommen hat, konnte der „Fuß-fit-Garten“ in den letzten Monaten verwirklicht werden. Die Eröffnung dieser Anlage fand noch rechtzeitig vor Ferienbeginn unter Beisein zahlreicher Ehrengäste sowie Schüler, Lehrer und Eltern im Rahmen eines großen Festaktes statt. Die Kinder bedankten sich mit einer abwechslungsreichen musikalischen Darbietung, Pfarrer Reinhard Schandl segnete den neu gestalteten Wohlfühlbereich. Der „Fuß-fit-Garten“ soll künftig durch gezielte Bewegungen rechtzeitig gegen mögliche Fußschäden bei Kindern vorbeugen bzw. Verbesserungen bei bereits vorhandener Schäden bewirken. ▣



Der neue „Fuß-fit-Garten“ sorgt bei den Schülern für enorme Begeisterung.

Volksschulkinder zu Besuch im Wasserwerk

Die dritte Klasse der Volksschule Weidling besuchte vergangener Tage gemeinsam mit ihrer Lehrerin Susanne Sturm das Wasserwerk in der Albrechtstraße. Die Kinder erfuhren hier alles Wissenswerte rund um das Wasser: Woher kommt es? Wie wird es aufbereitet? Und wie gelangt es in unsere Haushalte? Im Anschluss daran stand eine Führung auf dem Programm. Dabei durfte auch ein Blick in den 4 Meter tiefen Wasserbehälter nicht fehlen. Die Kinder waren sehr begeistert und konnten wichtige Informationen mit in die Schule nehmen. ▣



Die Kinder der VS Weidling zu Besuch im Wasserwerk.

Dr. Andrea Wirnsberger & Dr. Susanne Krenn
Tierärztinnen

www.meinetieraerztin.at, Weidlingerstr. 21, 3400 Klosterneuburg, **Tel.** 02243/ 337 21

Mo, Di, Do, Fr 9-11, 17-19 Uhr, **Mi** 9-11, 17-20 Uhr, **Sa** 9-11 Uhr, **So 10-11 Uhr für Notfälle**



Chirurgie
Labor
Röntgen



Ultra-
schall



Haus-
besuche



Zahnheil-
kunde



Laser



EKG



„Malen verbindet“

Unter dem Motto „Malen verbindet“ fand kürzlich ein Aktionstag der VS Kritzensdorf und dem Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder statt. 14 Kinder besuchten gemeinsam mit der Volksschuldirektorin Ursula Mürwald die Senioren des Altenheimes, um einen gemeinsamen kreativen Vormittag zu verbringen. An die 30 Senioren stellten sich der Herausforderung des gemeinsamen Malens mit den Kindern. Die Schüler und Schülerinnen fungierten als Berater und Helfer und gaben aus ihrem Erfahrungsschatz zahlreiche fachmännische Ratschläge bei der Gestaltung der Bilder weiter. Am Nachmittag wurden die fertigen Kunstwerke im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Altenheim präsentiert. Neben den zahlreichen Gästen waren vor allem die Kinder und Senioren erstaunt, welch tolle Kunstwerke bei dieser Aktion entstanden sind. ■



Zeigten sich vom Ergebnis der Aktion „Malen verbindet“ begeistert: Heimleiterin Karin Schmied, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, „Künstlerin“ Helene Bachler, Dir. Ursula Mürwald sowie die Kinder der VS Kritzensdorf.



Der Schachverein Klosterneuburg feiert heuer sein 90-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde ein großes Jubiläums-Schachturnier im Rathaus veranstaltet. An die 100 Schachbegeisterte aus Österreich waren nach Klosterneuburg gekommen, um ihr Können zu zeigen, aber auch dem Schachverein zu gratulieren. Auch Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh war unter den Gästen und gratulierte dem Verein für seine wertvolle Arbeit in Klosterneuburg. Insgesamt 35 Mitglieder zählt der Schachverein Klosterneuburg derzeit. Gespielt wird in 4 Mannschaften in der Wiener Vereinsmeisterschaft. (vlnr. KR Wilhelm Thoma, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh (sitzend), Obmann Dr. Werner Reif, ehem. Obmann Leo Campman und GR DI Peter Hofbauer)

Historienpfad führt durch die Untere Stadt

In den kommenden Monaten wird in der Unteren Stadt ein Historienpfad gestaltet und damit den Bürgern und Gästen Klosterneuburgs die Geschichte der Stadt auf anschauliche Weise näher gebracht. Das geschichtliche Erbe und die historische Tradition soll vergegenwärtigt und etwas an Identität geschaffen werden. Als weiterer Aspekt soll mit dem Historienpfad aber auch ein Eindruck über historisches Alltagsleben vermittelt werden, um damit auch dieses kulturelle Erbe vor dem Vergessen zu bewahren. Den Ausgangspunkt wird der Historienpfad, der von den Mitarbeitern des Stadtarchivs gestaltet wird, am Niedermarkt haben und über den Stadtplatz, Kreuzergasse, Hundskehle, Hofkirchnergasse, zurück über den Stadtplatz, weiter in die Martinstraße und Wasserzeile führen und wiederum am Niedermarkt enden. Entlang dieser Strecke werden 16 Stationen die Geschichte und das Alltagsleben in der Unteren Stadt darstellen. Mit der Fertigstellung der Umgestaltung des Stadtplatzes im Herbst dieses Jahres soll auch der Historienpfad eingeweiht werden.



Alarmtechnik Bottesch

Alarmanlagen Brandmeldeanlagen Videoüberwachung

Tel: 02243-36767 Stadtplatz 20 3400 Klosterneuburg
www.alarmtechnik-bottesch.at

Kreuzgarten im Stift feierlich geseignet

Anfang Juni fanden im Stift die Garten- und Gesundheitstage mit einem umfangreichen Rahmenprogramm statt. Höhepunkt war die feierliche Eröffnung des neuen Kreuzgartens durch Generalabt Bernhard Backovsky, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und Stiftsgärtner Josef Bauer.

Der Kreuzgarten im Kreuzgang, dem ältesten Teil des Stiftes, wurde nach mittelalterlichem Vorbild revitalisiert und wieder mit Pflanzen und Sorten vergangener Zeit bepflanzt. Viele der Pflanzen haben eine heilende Wirkung, aber auch eine symbolische Bedeutung: So stehen etwa die Ringelblume für die Erlösung, die Edeldistel für das Leiden Christi oder der Lavendel für die Tugend und Demut Marias.

Bei der Führung „Der Sakrale Weg“ kann man diesen Garten vom Kreuzgang aus betrachten und die Tafeln mit den Erklärungen studieren. Zu betreten ist er für die Besucher allerdings nicht – denn nur eine winzige Türe führt durch die Wehinger-Kapelle hinaus in den Garten.



Feierliche Eröffnung des neuen Kreuzgartens im Zuge der diesjährigen Garten- und Gesundheitstage im Stift Klosterneuburg unter Beisein zahlreicher Ehrengäste.

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg sucht ab sofort einen **Lehrling zum/zur Entsorgungs- und Recyclingfachmann/frau für Abfallwirtschaft** sowie einen **Lehrling zum/zur Entsorgungs- und Recyclingfachmann/frau für Abwasser**.

Die Lehrzeit beträgt jeweils 3 Jahre. Höfliche Umgangsformen sowie Flexibilität und Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Allgemeines Berufsprofil: Einrichten des Arbeitsplatzes, Lesen und Anfertigen einfacher Skizzen und Zeichnungen, Instandhalten und Warten von Geräten, Maschinen und Anlagen für die Behandlung von Abfällen und Reststoffen bzw. im Bereich der Abwasser, Erkennen und Klassifizieren der Abfälle und Reststoffe bzw. der Abwässer, Auswahl der Entsorgungs- und Recyclingwege bzw. der Behandlungsmethoden, Analysieren und Dokumentieren bei der Sammlung und Behandlung von Abfällen und Reststoffen bzw. von Abwasser, Sicheres und fachgerechtes Betreiben von abfalltechnischen bzw. abwassertechnischen Geräten, Maschinen und Anlagen, Befähigung zur Ausübung der facheinschlägigen Tätigkeit als Deponiewärter / Abfallbeauftragter bzw. als Klärwärter, Kontrollieren des Deponieeinganges, Mitwirken bei der Abfallberatung und Reststoffberatung.

(Für Rückfragen stehen der Leiter des Wirtschaftshofes, Andreas Gschirrmeister, unter Tel. 02243/444 330 und der Leiter der Abwasserentsorgung, Ing. Krzysztof Pyrek, unter Tel. 02243/444 342 zur Verfügung.)

Weiters gelangt die Stelle eines **Facharbeiters (Installateurs)** im Bereich der Wasserversorgung zur Besetzung.

Aufgaben: laufende Arbeiten am Wasserleitungsnetz der Wasserversorgung Klosterneuburg sowie an den Wassergewinnungsanlagen, Erhaltungsarbeiten an den bestehenden Objekten der Wasserversorgung Klosterneuburg (Pumpwerke, Hochbehälter etc).

Voraussetzungen: abgeschlossener Lehrberuf mit Gesellenbrief als Installateur, alternativ dazu eine abgeschlossene Fachschulbildung im Tiefbaubereich, EDV Grundkenntnisse, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, Teamfähigkeit

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto richten Sie bitte an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Personalamt, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg bzw. personalamt@klosterneuburg.at.

Erfolg für junge Helfer

Beim diesjährigen Erste Hilfe-Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes in Pottenbrunn zeigten die jungen Helfer aus Klosterneuburg erneut ihr Können und bewiesen einmal mehr, dass sie zu den besten Helfern in Niederösterreich zählen.

Acht Stationen waren zu bewältigen: nachgestellte Unfallszenarien in Firmen, Bauernhöfen, im Öffentlichen Verkehr - alle Patienten realistisch geschminkt, theoretische Stationen und Stationen für Teamgeist und Zusammenarbeit. Die Jugendrotkreuz-Gruppe aus Klosterneuburg, die heuer zum 2. Mal an diesem Wettbewerb teilnahm, konnten nicht nur das silberne Leistungsabzeichen in Erster Hilfe erfolgreich verteidigen, sie belegte den guten 6. Platz von mehr als 30 teilnehmenden Gruppen. Besonders erfolgreich zeigten sich die Helfer aus Klosterneuburg aber im Bereich Teamarbeit und Gruppenzusammenhalt - hier erreichten sie sogar den ersten Platz.



Die Helfer zeigten beim Landeswettbewerb bei den praktischen Übungen ihr Können.

Erstmalige Teilnahme am Bundeslager

Nach dem Erfolg beim Landeslager nahmen die Schnellen Helfer des Jugendrotkreuzes Klosterneuburg zum ersten Mal bei einem Bundeslager teil. Mit mehr als 2.000 anderen Jugendlichen aus ganz Österreich wurde eine riesige Zeltstadt

bei Mauer in Amstetten aufgebaut: Tolle Stimmung, ein volles Festzelt und viele neue Bekanntschaften wurden geschlossen. Die Helfer aus Klosterneuburg arbeiteten stark mit und unterstützten das Österreichische Jugendrotkreuz z.B.

durch das Füllen von mehr als 1.000 Luftballons, die am Anfang des Lagers in die Luft stiegen oder stellten sich als „Opfer“ für den Erste Hilfe Wettbewerb zur Verfügung.



Neues Gasthaus in Scheiblingstein

Kürzlich wurde in Scheiblingstein das Landgasthaus der Familie Trappl feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Familie und Freunde der Wirtsleute waren gekommen, um die Fertigstellung des neuen Betriebes gebührend zu feiern. Nach der Eröffnungsrede von Ortsvorsteher Karl-Heinz Uldrych und Bürgermeister Dr. Gotfried Schuh erfolgte die Segnung des neuen Hauses und dessen Wirte durch Generalabt Bernhard Backovsky und Dorfpfarrer Pater Sepp Froschauer. Im Anschluss daran konnten sich die Gäste nicht nur von der neu errichteten Gaststube, sondern auch vom kulinarischen Angebot überzeugen. Geführt wird das Landgasthaus Scheiblingstein, das direkt an der Tullnerstraße, eingebettet in die idyllische Landschaft, am Ortsanfang von Scheiblingstein liegt, von Michael Trappl und seiner Lebensgefährtin Yvonne. Der junge Wirt ist bereits „erblich“ vorbelastet, denn schon seine Urgroßmutter hat in Scheiblingstein ein



Ehrengäste und Familienmitglieder gratulierten Junior-Chef Michael Trappl (4.v.l.) zur Eröffnung des neuen Landgasthauses in Scheiblingstein und wünschten viel Erfolg für dieses neue Projekt.

Gasthaus betrieben. Mit dem neu errichteten Gasthaus gibt es insgesamt bereits

5 Gastronomiebetriebe in Weidlingbach und Scheiblingstein.



Vorschau: Abonnementkonzerte 2009/10

Die Klosterneuburger Abonnementkonzerte sind mittlerweile aus dem Kulturleben Klosterneuburgs nicht mehr wegzudenken und bereits als Eckpfeiler der Kulturarbeit in Klosterneuburg zu bezeichnen. Nach den Erfolgen der letzten Jahre wird auch im neuen Konzertzyklus ab Herbst wieder ein erstklassiges und interessantes Konzertprogramm angeboten.

Hier eine Vorschau auf die Termine der kommenden Abo-Saison:

- **29. September 2009:** Das Ensemble Neue Streicher spielt Werke von Joseph Haydn, Johann Eybler und Felix Mendelssohn. Dirigent: Christian Schulz, Roland Hölzl Violine.

- **29. Oktober 2009:** Festival Klangbrücke – J. Haydn „Die Schöpfung“ in einer Aufführung mit dem Künstlerorchester Wien, Ana Puche Rosado (Sopran), Norbert Ernst (Tenor), Dirigent: Anton Gabmayer – in Zusammenarbeit mit dem Festival Klangbrücke.

- **22. Jänner 2010:** Die Pianistin Waltraud Wulz spielt gemeinsam mit Martin und Christian Dumphart ein Programm für Klavier, Euphonium und Posaune.

- **19. März 2010:** Franz Schuberts Symphonie „Die Unvollendete“ und Gioacchino Rossinis „Stabat Mater“. Die Wiener Tonkunstvereinigung. Dirigentin: Laura Perez Soria.

- **22. April 2010:** In der Reihe „Virtuose Violine“ gibt es wieder eine Entdeckung zu machen: Die blutjunge koreanische Geigerin Uiyon Hong spielt Beethoven, Prokofiew und Tschaikowski

- **18. Mai 2010:** Das Duo Claudio (Violoncello)- und Oscar (Violine) Bohorquez Claudio spielt Bach, Piazzolla und Kodaly.

Gesamtpreis für alle 6 Abonnementkonzerte: € 85.-, ermäßigt € 75,- (Schüler, Studenten, Senioren). Tickets sind direkt beim Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25 erhältlich, Informationen unter 02243/444/351 DW. □



Uiyon Hong steht im April im Augustinussaal auf der Bühne.



Von 6. bis 11. Juli 2009 findet in der J. G. Albrechtsberger Musikschule am Kardinal Piffl Platz der „Hollywood Music Workshop“ mit Hollywoods Top-Musiker aus der Filmbranche statt. Am Programm stehen folgende Kurse: Meisterklasse Violine bei Dimitrie J. Leivici, Filmkomposition und Schlagwerk bei Donald J. Williams, Gesang mit Margit Klaushofer, Kontrabass/Jazz bei Arni Egilsson und Kontrabass bei Werner Fleischmann. Kulturstadtrat Mag. Roland Honeder und Organisatorin Lieselotte Bellotto freuen sich schon auf die Meisterklassen in Klosterneuburg. Informationen unter www.filmmusik.co.at.

Vorschau auf :jazzklosterneuburg

Vom 24. bis 30. September 2009 steht die obere Stadt im Rahmen des Festivals :jazzklosterneuburg 2009 ganz im Zeichen von „Power of Voice“.

Am 24. September eröffnen um 18.30 Uhr im Kino die Damen Saxophon Band „DIDA“ das Festival mit einem gemeinsamen Konzert mit der Sängerin Remo. Im Anschluss wird ab 20.30 Uhr im Raiffeisensaal Erwin Schmidt mit der Sängerin Carol Alston auftreten. Bei der „Jazznight“ am 25. September treten im cafe epicur, in der Vinothek und im Binderstadl des Stiftes Allegre Corrae, Meena Cryle, die Boring Blues Band und andere auf. Die traditionelle Lokalnacht am Samstag, den 26. September bietet wieder Jazz vom Feinsten, diesmal erstmals auch in der Gastmeisterei. Dabei sind unter anderem Auftritte von Troica, Bojidar Sotyrow und Julia Siedl geplant. Den Abschluss bildet das Kinderprogramm: „Carlas Jazzmobil“ am 30. September ab 16.30 Uhr in der Babenbergerhalle. Änderungen vorbehalten! Tickets und Bestellungen ab Ende Juli 2009! Informationen beim Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 und unter kulturamt@klosterneuburg.at. Infos auch auf: www.klosterneuburg.at <<http://www.klosterneuburg.at/>>. Details lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes sowie in dem im Juli erscheinenden Folder.

Theater für Kinder

Mit der erfolgreichen Einführung des fünften Theaterabonnements für Kinder geht der Boom in diesem Genre ungebrochen weiter. Wegen der großen Nachfrage wird das Angebot noch zusätzlich erweitert: In Kooperation mit **:jazzklosterneuburg** wird die Zusatzvorstellung, „Carlas Jazzmobil“ am 30. September um 16.30 Uhr in der Babenbergerhalle angeboten. Diesmal auch im Programm: Schneck & Co, Marko Simsa, Teatro Piccolo, Rampenlicht Theater und Bernhard Fibich.

Der Preis für alle 5 Vorstellungen beträgt € 29,- für Kinder und € 35,- für Begleitpersonen. Einzelkarten - falls verfügbar - kosten € 7,- für Kinder und € 10,- für Erwachsene. Das Abonnement kann unter Tel. 02243/444/351, per Fax unter 02243/25777 oder per Mail an kulturamt@klosterneuburg.at bestellt werden. Für die Vorstellungen im Kellertheater Wilheringerhof, Albrechtstraße 61, stehen jeweils 5 Termine zur Auswahl: Mittwoch, 15.00 Uhr, Donnerstag und Freitag, 15.00 Uhr oder 16.30 Uhr.

ACHTUNG! Die Vorstellung „Die Reise zum unbekanntem Stern“ mit dem Rampenlicht Theater findet am Donnerstag, den 22. Oktober 2009, um 16.30 Uhr für alle gemeinsam in der Babenbergerhalle statt.

Programm:

Mittwoch, 23. September / Donnerstag, 24. September / Freitag, 25. September 2009

Eine Henne legt sich ein Ei und ein Bär rockt durch die Welt

Schneck & Co - „Henndrix – Ein total verr(o)ücktes Huhn“

Henndrix ist eine besondere Henne. Sie hört gerne Rockmusik und ist kein bis-

schon auf den Schnabel gefallen. Bis plötzlich eines Tages nie Erwartetes passiert... Henndrix legt ein Ei. Und die Überraschung ist wirklich groß. Aus dem Ei schlüpft kein Küken, sondern - ein Bär, der Bär Varotti. Wie die beiden dabei sind, Gemeinsamkeiten zu entdecken, zeigt Schneck & Co in diesem Musikspaß!

Mittwoch, 30. September 2009, 16.30 Uhr
Babenbergerhalle – Zusatzveranstaltung in Zusammenarbeit mit **:jazzklosterneuburg**

Ein alter Schuppen und viele Instrumente und tolle Musik

Jeunesse Österreich – „Carlas Jazzmobil“ Mit dem Lied „Bruder Jakob“ auf einer Reise durch die Jazzgeschichte: Carla ist umgezogen und entdeckt im alten Schuppen merkwürdige verstaubte Musikinstrumente. Die erzählen ihr viele aufregende Geschichten von berühmten Musikern und wollen ihr die tollsten Melodien vorspielen, aber können Instrumente sich selber spielen...?

Karten zusätzlich zum Abo zu € 6,- für Kinder und € 9,- für Erwachsene zu buchen. Ohne Abo, Karten zu € 8,- und € 11,-.

Donnerstag, 22. Oktober – Babenbergerhalle, 16.30 Uhr

Ein Traum mit Raumschiff und ein Außerirdischer braucht Hilfe

Rampenlicht Theater – „Die Reise zum unbekanntem Stern“

Andrea ist die Heldin dieses Stückes. Sie ist von Weltraumfahrt begeistert und möchte einmal Kommandantin eines Raumschiffes sein. Eines Abends begegnet der Träumerin X-GAMMA 3, ein hilfesuchendes Wesen von einem Stern der 7. Galaxy. Auf diesem Stern geschehen furchtbare Dinge und Andrea soll mithelfen den Planeten zu retten. Wird das gelingen?

Mittwoch, 18. November / Donnerstag, 19. November / Freitag, 20. November 2009

Nachtmusik und Zauberflöte und wer ist dieser Mozart?

Marko Simsa - „Mozart für Kinder“

Eine musikalische Erzählung, eingeleitet von einer Kutschenfahrt wie zu Mozarts Zeiten. Die erste Publikumsreihe als galoppierende Pferde, dazu ein paar Kutscher und viele Fahrgäste, die kräftig durcheinander gerüttelt werden. Der kleine Wolfgang und seine Schwester Nanerl mit verbundenen Augen am Kaiserhof. Kinder aus dem Publikum als Dirigenten und ein sehr feierlicher Tanz aus „Don Giovanni“. Und alle gemeinsam beim großen „Papagenochor“!

Mittwoch, 9. Dezember / Donnerstag, 10. Dezember / Freitag, 11. Dezember 2009

Feuerwehrmann, Drucker, Tänzer oder doch Musiker?

Theatro Piccolo - „Theos Welt“

„Horch! Hörst Du das auch...?“ ist Theos Lieblingsatz. Überall nimmt er Geräusche wahr. Die Eltern verstehen das nicht. Der Vater glaubt, Theo will Drucker werden, weil das Stampfen der Druckmaschine ihn in ihren Bann zieht. Die Mutter denkt, Theo möchte Tänzer werden, weil ihn das Klackern der Absätze fasziniert. Oder doch Feuerwehrmann, weil ihn die Sirenen begeistern? Theo liebt Geräusche und die Musik und er macht sich auf den Weg, um neue Klangwelten zu entdecken.

Mittwoch, 13. Jänner / Donnerstag, 14. Jänner / Freitag, 15. Jänner 2010

Ein Teddybär, ein Diener und viele super Kinderlieder.

Bernhard Fibich - „Gschamster Diener Teddybär“

Der bekannte und beliebte Kinderliedermacher, Bernhard Fibich, wieder im Kellertheater Wilheringerhof. Diesmal mit seinem Programm: „Gschamster Diener Teddybär“. Jeder kann mitmachen und mit-singen. Und alle, die dabei sind, werden jede Menge Spaß mit dem Teddy und seinem Diener haben.

Karten, Bestellungen und Informationen im Jugendreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, unter 02243/444/351 DW oder über kulturamt@klosterneuburg.at. Änderungen vorbehalten!



Schneck & Co: „Henndrix“.



**IMMOBILIEN
SCHNÜR**

- Beh.konz. Immobilientreuhänder
- Makler ► Hausverwalter ► Bauträger

www.schnuer.at
3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106
Tel. 02243/ 32 4 07, schnuer@schnuer.at

ÖVI Österreichischer Verband der Immobilientreuhänder | Mitglied der Immobilien-Treuhänder | www.ovi.at

AIB Austria Immobilienbörse
Austria Immobilien Börse

Freiwillig den Bestimmungen der Ehrengeschäftsordnung der Landesinnung der Immobilien- und Vermögenstreuhänder für NÖ unterworfen.

Bezahlte Anzeige

Mythos Film Festival am Rathausplatz



Filmvorführung im Rathauspark.

Das fünfte Mythos Film Festival öffnet am Donnerstag, den 30. Juli 2009 seine Pforten. Das Open Air Kinofestival spielt bis Sonntag, den 30.

August 2009 nicht nur Filmklassiker, sondern vor allem auch Europäische Filme. Dabei stehen einige der jüngsten Österreichischen Filmerfolge natürlich auch von Oscar Gewinner Stefan Ruzowitzky ebenso auf dem Programm, wie historische, „mythische“ Filmhighlights. Neben Kurzfilmen der Shortynale, werden auch Kurzfilme der Diagonale 09 jeweils vor den Hauptfilmen gezeigt.

Die beliebte „Gastronomiemeile“ wird diesmal von fünf Gastronomen betreut, die sich täglich ab 17.00 Uhr um das leibliche Wohl der Gäste kümmern. Der gesamte Gastro Bereich besticht in Klosterneuburg mit seinen über 120 Sitzplätzen durch besonders familiäre Gemütlichkeit. Um den Besuchern ein gemütliches Beisammensitzen zu ermöglichen, gibt es

Das Programm:

Datum	Filmtitel
Do 30.7.	Nosferatu (Stummfilm mit live Klavierbegleitung)
Fr 31.7.	Slumdog Millionär
Sa. 1.8.	Echte Wiener
So 2.8.	Der Kaufhauscop
Mo 3.8.	Bolt – Ein Hund für alle Fälle
Di 4.8.	Der Vorleser
Mi 5.8.	Caramel
Do 6.8.	Let's make Money
Fr 7.8.	Der Womanizer
Sa 8.8.	Der Knochenmann
So 9.8.	Mamma Mia
Mo 10.8.	Hannah Montana, der Film
Di 11.8.	Australia
Mi 12.8.	Revanche
Do 13.8.	So ist Paris
Fr 14.8.	Kirschblüten Hanami
Sa 15.8.	Ein Festmahl im August
So 16.8.	Little Shop of Horror
Mo 17.8.	Herzausreisser
Di 18.8.	Der seltsame Fall des Benjamin Button
Mi 19.8.	Gran Torino
Do 20.8.	Saint Jacques – Pilgern auf Französisch
Fr 21.8.	Vicky Christina Barcelona
Sa 22.8.	Zeiten des Aufbruchs
So 23.8.	Madagascar 2
Mo 24.8.	Love Story
Di 25.8.	Public Enemies
Mi 26.8.	Selbst ist die Braut
Do 27.8.	Endlich Witwe
Fr 28.8.	Eine Hochzeit und andere Kleinigkeiten
Sa 29.8.	Contact High
So 30.8.	Hexe Lili

Stand: Juni 2009, Änderungen vorbehalten!

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Anfang Juli 2009 erscheinenden Programmheft!

zu vielen Terminen ab 18.30 Uhr Live Acts auf der kleinen Showbühne oder Musik-Mitschnitte als Videoprojektionen von internationalen Stars. Ab 21.00 Uhr startet das tägliche Kinoprogramm bei jedem Wetter, bei Regen öffnet das Kino am Rathausplatz seine Pforten!

Das Festival wird von der Stadtgemeinde Klosterneuburg in Zusammenarbeit mit der M.A.P.E. Event GmbH und dem Kino

Klosterneuburg mit Unterstützung des Landes NÖ veranstaltet. Informationen und Programmdetails auf www.eventkino.at sowie unter Tel. 02243/444/351 DW.

1. Klosterneuburger Shortynale Kurzfilm Fest

Fünf Jahre Mythos Film Festival sind auch Anlass, das Festival auf eine neue Ebene zu heben: Klosterneuburger Shortynale Kurzfilm Festes“ einen weiteren Höhepunkt gesetzt. Zum ersten Mal findet nun 2009 die Klosterneuburger Shortynale statt und sucht filmische Arbeiten zum Thema 'Mythos' von Filmschaffenden unter 35 Jahren. Das Kurzfilm Fest für junges, talentiertes Filmschaffen wird im Rahmen des Mythos Film Festivals die besten 20 Filme im Rahmenprogramm präsentieren. Das Finale mit der Preisverleihung findet am 22. August 2009 im Kino Klosterneuburg am Rathausplatz statt. Ziel ist es, frischen, innovativen Filmschaffenden eine Öffentlichkeit zu bieten, wo ihre selbständig produzierten Werke präsentiert werden können. Der Schaffensdrang der jungen Österreichischen Filmszene soll damit transparent gemacht und dem Publikum näher gebracht werden. Die künstlerische Leitung des Festivals, das die Stadtgemeinde Klosterneuburg veranstaltet, hat der junge Filmemacher Christoph Rainer inne. Die Jury wartet mit großen Namen auf: Der Österreichische Meisterregisseur Peter Patzak, Oscar Gewinner Stefan Ruzowitzky und Alexander Horwath, Direktor des Österreichischen Filmmuseums werden gemeinsam die besten Filme auszeichnen.

Einreichschluss ist der 1. Juli 2009. Informationen und Anmeldefomulare unter kulturamt@klosterneuburg.at.

operklosterneuburg 2009 – „Die Regimentstochter“ mit Daniela Fally

In diesem Jahr steht bei der operklosterneuburg mit Gaetano Donizettis komischer Oper „Die Regimentstochter“ in der Intendanz von Michael Garschall ein äußerst attraktiven Bühnenklassiker auf dem Programm. Und das in einer Besetzung, die sich wirklich sehen und hören lassen kann: Daniela Fally, Shooting Star der Wiener Opernszene machte nicht zuletzt in „Hoffmanns Erzählungen“, „Fra Diavolo“ und „Ariadne auf Naxos“ an der Volksoper Furore und überzeugte gleichermaßen Publikum und Kritik mit ihren Rolleninterpretationen. In Klosterneuburg war die blutjunge Niederösterreichische Sopranistin bereits 2004 als Entdeckung von Intendant Michael Garschall in einem ihrer ersten Oprenauftritte, damals als Esmeralda in „Die verkaufte Braut“, bereits zu hören, seither hat sie eine steile Karriere zu verzeichnen, die ihresgleichen sucht. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Philippe Jordan, Adam Fischer oder Franz Welser-Möst, unter dessen Leitung sie 2006 einen durchschlagenden Erfolg an der Wiener Staatsoper als Fiekermilli in Richard Strauss' „Arabella“ feierte.

Umso mehr freut die Rückkehr von Daniela Fally zur operklosterneuburg: Fally zum Festival operklosterneuburg: „Hier wird Oper auf erstaunlich hohem Niveau geboten. Das einmalige Ambiente, gepaart mit einer guten Naturakustik, unterscheidet ja dieses kleine feine Festival auch von den großen Freilichtoperfestivals. Die Stimmen sind hier nicht verstärkt, man erlebt Oper ‚echt‘ und hautnah und dennoch unter freiem Himmel mit Blick zu den Sternen.“

Und wie geht sie mit dem Erfolg um? „Ich freue mich darüber! Und bin auch ein bisschen stolz drauf. Denn hinter allem steckt ja auch eine ganze Menge Arbeit, Fleiß und Einsatz. Jedoch darf und kann man sich nie auf dem bereits Geleisteten oder gar auf einem sicherlich schmeichelnden Begriff wie ‚Shooting Star‘ ausruhen. In der Kunst wie im Spitzensport ist nichts von Dauer, man muss sich stets aufs Neue beweisen und weiter arbeiten und bei allem, was man tut, sein absolut Bestes geben.“

Gesungen wird in der Klosterneuburger Fassung von „Die Regimentstochter“ in französischer Originalsprache, die Dialoge werden auf Deutsch gesprochen.

Caner Akin als Tonio

In der Partie des Tonio wird es eine echte Entdeckung zu hören geben: Caner Akin,



Daniela Fally als „Regimentstochter“.

ein 26-jähriger türkischer Tenor, der erstmals in Österreich auftreten wird. Er wird die gefürchtete Bravourpartie mit den reinen hohen C's singen. Mit Clemens Unterreiner als Sulpice gewonnen werden, der in Klosterneuburg ebenfalls schon als Don Fernando im „Fidelio“, 2007 mit dabei war. Der junge, bereits mehrfach preisgekrönte Wiener Bariton Sebastian Huppmann und die festivalerfahrene Mezzosopranistin Rita-Lucia Schneider singen die weiteren Rollen. Als Duchesse de Crakentrop gibt Dancing Star Teilnehmerin Tini Kainrath ihr Operndebüt.

Auch die Regisseurin, die Französin Pascale-Sabine Chevroton, ist in Klosterneuburg nicht unbekannt: Sie choreographierte hier die Produktionen „Entführung aus dem Serail“, „Zauberflöte“ sowie „L'Elisir d'Amore“, wo sie auch die Co-Regie übernommen hatte. Mit Inszenierungen im Bereich Oper, Operette und Musical trat sie in Österreich, Deutschland, Luxemburg und der Schweiz erfolgreich in Erscheinung.

Am Pult der Sinfonietta Baden dirigiert wieder Enrico Calesso, seit dem Vorjahr musikalischer Leiter der operklosterneuburg.

Bewährt haben sich auch liebgewonnene Traditionen wie die bei freiem Eintritt jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vor-

stellung im Café Escorial angebotenen Werkeinführungen mit Dr. Ilija Dürhammer, die an drei Abenden (18. und 24. Juli, 1. August) gemeinsam mit dem Stift Klosterneuburg geschnürten Kultur-Packages (Führung und Abendessen inklusive). Natürlich gibt es auch wieder eine Aufführung für das ganz junge (und natürlich das ganz jung gebliebene) Publikum: Die von Tini Kainrath und Michael Garschall gemeinsam moderierte „Oper für Kinder“ am 26. Juli um 18.00 Uhr.

Premiere: Sonntag, 12. Juli 2009, 20.00 Uhr

Vorstellungen: 14. (Rotary-Benefizvorstellung), 15., 17., 18., 21., 22., 24., 29., 31., Juli sowie 1. und 4. August.
Beginn jeweils 20.00 Uhr

Oper für Kinder:
gekürzte, moderierte Vorstellung
(Dauer 1,5 Std.)

Sonntag, 26. Juli 2009, 18.00 Uhr

Karten:

Kulturamt Klosterneuburg:

Tel. 02243 / 444 - 424

E-mail: karten@operklosterneuburg.at

www.operklosterneuburg.at

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Klosterneuburg. Die operklosterneuburg ist Mitglied des Theaterfestes NÖ.

Volkshochschule Urania Klosterneuburg Veranstaltungen

Fahrten:

10.-18.07. „Der Norden Irlands“, 9-tägige Bildungsreise. Pauschalpreis ab 21 Teilnehmern € 1.698,- im DZ. Detailprogramm mit Anmeldeformular bitte bei Frau Hacker Tel. 0650 3086900 anfordern!

Reiseveranstalter: Biblische Reisen GmbH.

So 19.07. OPERNFAHRT nach St. Margarethen „RIGOLETTO“ (G. Verdi) mit Ausstellung im Schloss Halbthurn „Jenseits des Himalaya“. Preis: € 98,-. Leistungen: Eintrittskarte zu Rigoletto und Busfahrt. Abfahrt: 14:00 Uhr Rathausplatz, 14:05 Uhr Bahnhof Weidling, 14:20 Uhr Bahnhof Heiligenstadt. Reiseveranstalter: Zuklin-Bus GmbH, begleitet von Frau E. Eilenberger und Frau U. Fronz.

Fahrten Vorschau

18.9.-8.10. Australien. Reisebegleitung Frau Elisabeth Hacker. Biblische Reisen GmbH

Eintritt Vorträge: Erwachsene € 3,60; Schüler, Studenten und Präsenzdiener € 2,20. Detailprogramme, Auskünfte und rechtzeitige Voranmeldungen (Sicherung von Eintrittskarten), sofern nicht anders angegeben, bei Frau Erika Eilenberger u. Ursula Fronz, Tel: 02243/22 994. Bei der Voranmeldung bitte die Zusteigstelle bekannt geben. Rückzahlung nur im Krankheitsfall bzw. bei rechtzeitiger Abmeldung im Rahmen der Möglichkeiten der genannten Reiseveranstaltung.

Bei allen Auslandsreisen unbedingt gültige Reisepässe erforderlich!

Die VHS Urania Klosterneuburg arbeitet bei sämtlichen Reiseveranstaltungen mit folgenden konzessionierten Reiseveranstaltern zusammen:

Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klbg.; ZuklinBus GmbH, Inkustr. 8-10, 3400 Klosterneuburg, Peter-Bus Reiseveranstaltungs-GmbH, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 13. Voranmeldungen werden im Wege über die VHS Urania getätigt.

Programmänderungen vorbehalten!

Veranstaltungskalender

ab 27. 6.

Klosterneuburger Ferienspiel (siehe Seite 26)

Samstag, 27. 6.

- Wiesenfest der Pfadfinder, ab 15.00, St. Gertrud, Leopoldstraße

- Führung durch die Ausstellung Bearn-Polly, 15.00, Stadtmuseum

Sonntag, 28. 6.

2. Klosterneuburger Kulturmeile, 10.00-18.00, Rathausplatz und Stiftsplatz

Mittwoch, 1. 7.

Leistungsschau Bundesheer und Angelobung, ab 15.00, Aupark, Rathausplatz, Stiftsplatz

Freitag, 3. 7.

Auradau Festival, Strombauamt Greifenstein

Samstag, 4. 7.

- Sommermeeting ULC Road Runners, ab 16.00, Sportplatz Happyland
- Auradau Festival, Strombauamt Greifenstein

Montag, 6. 7.

Klimatour, ab 12.00, Aupark

ab 12. 7.

operklosterneuburg, Kaiserhof / Stift (siehe Seite 22)

Samstag, 18. 7.

- Strandfest, ab 14.00, Strandbad
- Fußballmatch SCW/KSV-Vienna, Sportplatz Happyland

Sonntag, 19. 7.

Strandfest, ab 11.00 Uhr, Strandbad

Freitag, 24. 7.

Beach Volleyball Bädertour, Strandbad

ab 30. 7.

Mythos Film Festival, Rathausplatz (siehe Seite 21)

Mittwoch, 5. 8.

Nachwuchs-Wettbewerb der Road Runners, Sportplatz Happyland

Samstag, 5. 9.

Führung durch die Ausstellung Beran-Polly, 15.00, Stadtmuseum



Im vergangenen Jahr feierte der Künstlerbund sein 100-jähriges Bestehen. Dieses runde Jubiläum nahmen 15 Künstler des Vereines zum Anlass, einer alten Tradition Folge zu leisten und eine streng limitierte „Klosterneuburger Mappe“ herauszugeben. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg kaufte für die Grafiksammlung des Stadtmuseums alle Originale der Mappe an. Die Hälfte des Erlöses, 1.705,- Euro wurde vom Präsidenten des Künstlerbundes, Mag. Wolfgang Gonaus, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und Stadtamtsdirektor Mag. Michael Duscher an Dr. Leopold Streit als Spende für die soziale Arbeit der Pfarre St. Martin übergeben.

Auradau Festival zu Ferienbeginn

Von 3. bis 4. Juli 2009 findet zum zweiten Mal das Auradau Festival statt. Bei diesem Musikfestival, wird vor allem jungen Bands aus der Umgebung die Chance gegeben, mit bereits erfolgreichen Musikgrößen auf der Bühne zu stehen und Erfahrungen auszutauschen. Ursprünglich 2008 als Jugendprojekt in Klosterneuburg, das ausschließlich von Jugendlichen Klosterneuburgs organisiert und veranstaltet wurde, gestartet, bleibt 2009 das Team gleich, doch die Location wechselt dieses Jahr ins Strombauamt in Greifenstein. Nähere Informationen unter www.auradau.com.

2. Klosterneuburger Kulturmeile am 28. Juni

Am Sonntag, den 28. Juni 2009 zeigen 41 Klosterneuburger Künstler gemeinsam anlässlich der 2. Klosterneuburger Kulturmeile zwischen 10.00 und 18.00 Uhr auf dem Stifts- und Rathausplatz ihre Werke und bieten damit einen Querschnitt durch das aktuelle künstlerische Schaffen in Klosterneuburg. 2008 wurde anlässlich der 900 Jahrfeier der Ersterwähnung von „Nivenburg“ ein großer Event als gemeinsame Feier zwischen Stift Klosterneuburg und Stadtgemeinde durchgeführt. Klosterneuburg wird als Kulturstadt weit über die Grenzen Österreichs hinaus wahrgenommen und das zu Recht, bietet Klosterneuburg für Künstler offensichtlich einen guten Boden: Die Ausstellung wurde trotz widrigem Wetter 2008 vom begeisterten Publikum gestürmt! Bilder, Skulpturen und Kleinkunstwerke wurden auch zahlreich gekauft und die Künstler und die über 1.000 Besucher machten die Kulturmeile zu einem Riesenerfolg.

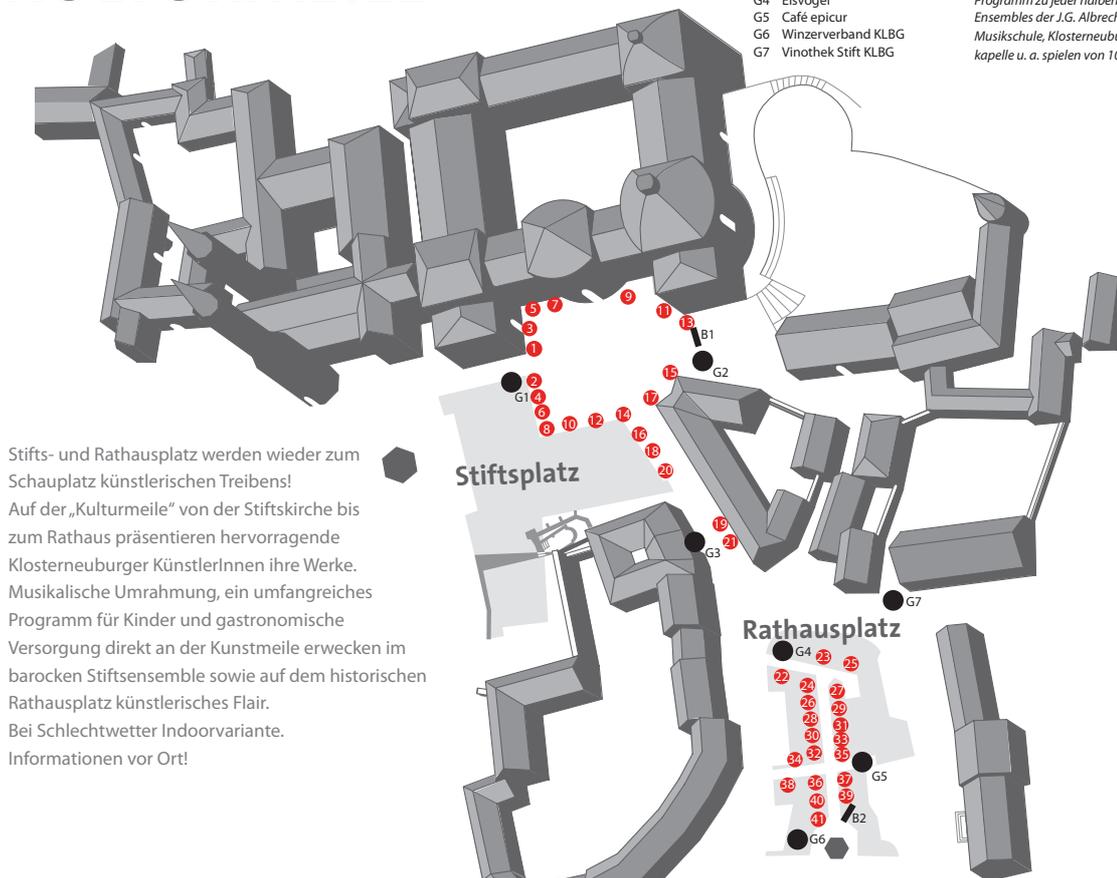
Auch 2009 stellt die Ausstellung als „Kulturmeile“ eine Verbindung zwischen Stift und Stadt her und verbindet den weiträumigen Stiftsplatz mit dem historischen Rathausplatz künstlerisch. Dabei werden die Besucher von den Künstlern an den Ständen direkt betreut und beraten. Neben Bildern in verschiedenen Techniken gemalt, wird auch Kunsthandwerk, Schmuck, Keramik und Literarisches angeboten.

Zusätzlich warten u.a. Musikgruppen der J.G. Albrechtsberger Musikschule und der Klosterneuburger Stadtkapelle mit einem musikalischen Rahmenprogramm auf. Die gastronomische Versorgung wird von Klosterneuburger Gastronomen auf verschiedenen Ständen auf Stiftsplatz und Rathausplatz übernommen werden. Auch 2009 wird nicht nur Kunst präsentiert, sondern es werden auch wohltätige Zwecke erfüllt: Ein Teil der Erlöse wird wieder einem sozialen Projekt zugeführt. Informationen ebenso, wie Künstleran-



meldungen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 DW, kulturamt@klosterneuburg.at.

KLOSTERNEUBURGER KULTURMEILE



Stifts- und Rathausplatz werden wieder zum Schauplatz künstlerischen Treibens! Auf der „Kulturmeile“ von der Stiftskirche bis zum Rathaus präsentieren hervorragende Klosterneuburger KünstlerInnen ihre Werke. Musikalische Umrahmung, ein umfangreiches Programm für Kinder und gastronomische Versorgung direkt an der Kunstmeile erwecken im barocken Stiftsensemble sowie auf dem historischen Rathausplatz künstlerisches Flair. Bei Schlechtwetter Indoorvariante. Informationen vor Ort!

GASTRONOMIE

- G1 Restaurant Gastmeisterei
- G2 Café Escorial
- G3 Stiftscafé
- G4 Eisvogel
- G5 Café epicur
- G6 Winzerverband KLBG
- G7 Vinothek Stift KLBG

MUSIKPROGRAMM

- B1 Bühne 1
Programm zu jeder vollen Stunde
- B2 Bühne 2
Programm zu jeder halben Stunde
- Ensembles der J.G. Albrechtsberger Musikschule, Klosterneuburger Stadtkapelle u. a. spielen von 10 bis 18 Uhr.

KUNSTPROGRAMM

- 1 Sylvia Annau
- 2 Erhard Bail
- 3 Kurt Audéat
- 4 Margit König
- 5 Jessica Buzzi
- 6 Ingrid Bruckmüller
- 7 Anneke Hodel-Onstein
- 8 Liselotte Gardavsky
- 9 Atelier Stift Klosterneuburg
- 10 Stefan Holeweg
- 11 operklosterneuburg
- 12 Reingard Kopsa
- 13 Jörg Kollegger
- 14 Swinda Loderer
- 15 Hauptschule Hermannstr.
- 16 Hans Peter Binder
- 17 Stift Klosterneuburg
- 18 Gerhard Papp
- 19 Günther Roth
- 20 Robert Schörg
- 21 Gabriela Sack-Neumann
- 22 Christian Dotti
- 23 Wolfgang Gonaus
- 24 Stadtmuseum Klosterneuburg
- 25 Veronika Pfaffel
- 26 Veronika Kulmer
- 27 Peter Prochaska
- 28 Itze Grünzweig
- 29 Brigitte Kellner
- 30 Leopold Jöchl
- 31 Elisabeth Kirstein
- 32 Art / Brut Center gugging
- 33 Gertraud Kostiuik
- 34 Birgit Redl
- 35 Lydia Leydolf
- 36 Martina Reinhart
- 37 NO Malakademie
- 38 Eva Hüttel
- 39 Waltraud Redl
- 40 Ellen Bittner
- 41 Monika Roth

Die „kühle“ Alternative für heiße Tage



Mit der nahenden Sommer- und somit auch Urlaubszeit enden im Stadtmuseum in den folgenden Tagen zwei Ausstellungen. Bei der einen, die nur mehr am 27. und 28. Juni besichtigt werden kann, handelt es sich um die Werkschau der Klosterneuburger Künstlerin Ellen Bittner. 44 Arbeiten, darunter Mischtechniken auf Papier und Leinwand, Ölbilder und Collagen, zeigen einen schönen Querschnitt durch das Schaffen der Künstlerin: von ihrer realistischen Anfangsphase bis hin zu ihren rein abstrakten Werken.

Für besonders Kunstinteressierte bietet sich am 28. Juni die einmalige Gelegenheit, einen Besuch der zweiten Klosterneuburger Kulturmeile mit einem Abstecher in das Museum zu verbinden. Nur wenige Tage länger als Bittners Rückblick auf die Jahre „1999-2009“ läuft die Personale über Johann Georg Albrechtsberger (1736-1809), den Namensgeber der Musikschule, die im selben Haus wie das Museum beheimatet ist. Die Ausstellung – eine Kooperation der beiden Institutionen – ist zwischen dem 1. und 2. Stock im Stiegenaufgang der Musikschule zu besichtigen. Daher können sich alle Musikfreunde nicht nur zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums über den „Organisten, Komponisten und Lehrer“ informieren, sondern auch wochentags zwischen 13 und 19 Uhr. Mit dem Ausklang des Schuljahres 2008/09 endet am 3. Juli jedoch auch diese Präsentation.

Dennoch hat das Museum über die Sommermonate – mit der Sonderausstellung über Alois Beran-Polly (1884-1945), der



Alois Beran-Polly, Kierlingerstraße, Privatbesitz

nicht nur auf dem Gebiet der bildenden Kunst, sondern auch im musikalischen Bereich und als Schriftsteller Beachtliches leistete und der Dauerausstellung über „Das Werden der Stadt Klosterneuburg“ ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Unmittelbar vor bzw. nach der Urlaubszeit findet am Samstag, den 27. Juni und am Samstag, den 5. September – jeweils um 15 Uhr – eine öffentliche Führung durch die Beran-Polly-Retrospektive statt – eventuell ein gutes Schlechtwetterpro-

gramm bzw. eine „kühle“ Alternative bei zu großer Hitze! Öffentliche Führungen durch die Dauerausstellung werden erst wieder im Herbst angeboten. Trotzdem sollte beim Besuch dieser Schau keine Langeweile aufkommen, laden doch eine ganze Reihe an Spielstationen – zum Teil auch am Computer – zur aktiven Auseinandersetzung mit der Geschichte unserer Stadt ein.

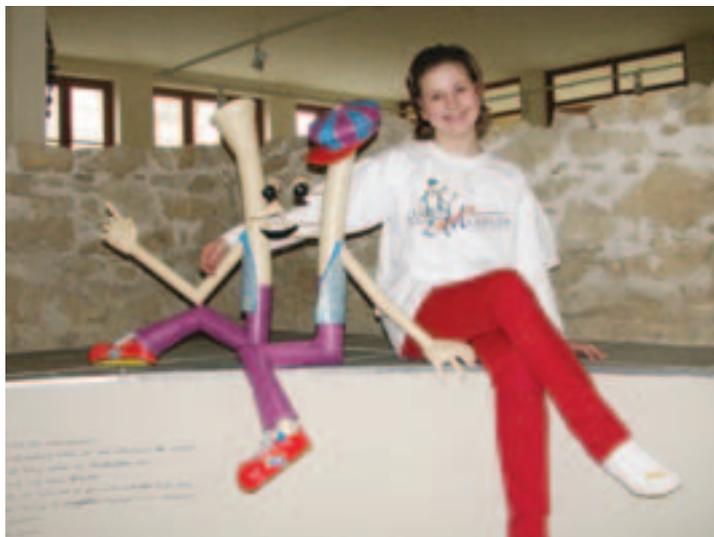
Für die jungen Besucher des Museums liegt auch ein Quiz auf, dessen richtige Beantwortung mit einem leckeren Schokoladetaler belohnt wird.

Im Herbst lädt vom 19. September bis zum 1. November Kurt Ammann, langjähriger Zeichenprofessor am Klosterneuburger Gymnasium und ehemaliger Präsident des Klosterneuburger Künstlerbundes zu einem umfassenden Rückblick auf sein nahezu unüberschaubares Werk. Zum Jahreswechsel folgt ab 14. November eine Ausstellung über das Schicksal der jüdischen Bevölkerung Klosterneuburgs. Die Ausstellung, die hoffentlich dazu motivieren wird, nicht nur an Verberechen der Vergangenheit, sondern auch über die Toleranz in der heutigen Zeit nachzudenken, wird bis Mai 2010 zu sehen sein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite unter www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Sollten Sie am E-Mail-Newsletter Interesse haben, senden Sie bitte unter dem Betreff „Newsletter“ eine kurze Nachricht an stadtmuseum@klosterneuburg.at.

Öffnungszeiten: Samstag 14-18 Uhr; Sonn- und Feiertag 10-18 Uhr
Information: 02243/444-299 oder 393; zu den Öffnungszeiten DW 393. □



Im Museumsshop sind T-Shirts mit dem Museumsmaskottchen „Max Historicus“ um € 12,- käuflich erwerbbar.

Ferienspiel - Veranstaltungsspaß im Sommer

Jährlich wächst das Sommerferienspiel Klosterneuburg weiter, so auch 2009! Wieder gibt es einen neuen Rekord bei den Veranstaltungsangeboten während der gesamten Sommerferien! Beim 23. Ferienspiel in Klosterneuburg gibt es nun bereits 28 Veranstaltungseinheiten bei freiem Eintritt als tolles Freizeitangebot an sommerlicher Unterhaltung für Kinder und Jugendliche in Klosterneuburg. Bitte unbedingt die Anmeldehinweise beachten, da viele Stationen nur mit beschränkter Teilnehmerzahl angeboten werden können. Anmeldung beim Jugendreferat der Stadtgemeinde, Tel. 02243/444/222.



Besuch beim Geigenbauer Martin Koch.

27. Juni 2009, 12.00 bis open End!

Eröffnung des 23. Klosterneuburger Ferienspiels beim Aupark. Gemeinsam mit dem ÖTK-Climber Fest gibt es wieder umfangreiche Action: Im eigens aufgebauten Kletterpark mit Kletterwand, Flying Fox Seilbahn... kannst Du Kletterspaß pur genießen!

Dazu gibt es das große nimm2 Indianer Abenteuer mit Verwandlung zum echten Indianer, Deinem Indianer Sammelpass, Hüpfball-Hindernis-Parcours, Spurenlesen, die „Große Häuptling Spiele Show“, einer Indianer Relax Zone und als Highlight kannst Du bis zu 7m hohe Sprünge auf dem nimm2 Acro Bungee machen und die wildesten Akrobatik Sprünge vollführen! Danach große Tombola und Abendunterhaltung für die ganze Familie!

6. Juli 2009, 13.00 Uhr

Alpines Seilklettern mit dem ÖTK: Ausflug zum Rodauner Kletterfelsen. Bei Schlechtwetter Indoor Klettern. Ab 10 Jahren!

Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Rathausplatz

NEU! 7. Juli 2009, 16.00 bis 18.00 Uhr

Lauf-Schnuppertraining mit den ULC Roadrunners: Jeder kann laufen, aber gemeinsam und unter der Aufsicht eines ausgebildeten Trainers läuft sich's wohl besser. Laufanalyse und Trainingsmethoden kennenlernen, vielleicht bist Du dann beim nächsten Laufbewerb mit vorne dabei! 6 bis 10 Jahre von 16.00 bis 17.00 Uhr, ab 11 Jahren von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Eingang Happyland

9. Juli 2009, 14.00 bis 18 Uhr

Besuch bei den Champion Feriencamps im Klosterneuburger Happyland. Kennen-

lernen Schnuppertraining folgender Sportarten:

- Tennis: 5-10 Jahre (14.30 bis 16.00 Uhr), 11-15 Jahre (13.00 – 14.30 Uhr)
- Fußball: 5 – 10 Jahre (14.30 -16.00 Uhr), 11 – 15 Jahre (13.00 – 14.30 Uhr)
- NEU! Zirkus Action: 5 – 15 Jahre (13.00 – 14.30 Uhr)
- NEU! Judo: 5 – 15 Jahre (13.00 – 14.30 Uhr)
- NEU! Streetdance (Hip Hop und Breal-dance): 7 – 15 Jahre (14.30 bis 16.00 Uhr)

Besichtigung des Feriencamp Areas!
Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt: Happyland - Eispaufplatz, Champion Zelt

NEU! 14. Juli 2009, 16.00 bis 18.00 Uhr

Lauf-Schnuppertraining mit den ULC Roadrunners
6 bis 10 Jahre von 16.00 bis 17.00 Uhr, ab 11 Jahren von 17.00 bis 18.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Happyland Eingangsbereich

NEU! 16. Juli 2009, 14.00 Uhr

Tapetenwechsel – Besuch im Kinderatelier des Stiftes Klosterneuburg. Wie würde der Kaiser mit seiner Frau heute wohnen? Oder: Wie machen heutige Machthaber aus Politik und Wirtschaft ihren Rang in der Raumgestaltung sichtbar? Nach dem Durchschreiten der barocken Prunkräume entwerfen wir die Ausstattung für eine Raumfolge nach unserem Geschmack. Anmeldung erforderlich! Treffpunkt beim Stiftsportier.

20. Juli 2009, 14.00 Uhr

Besuch bei der Feuerwehr Klosterneuburg: Die Arbeit der Feuerwehr einmal live erleben! Fahrzeuge, Feuerwehrausrüstung und Feuerwehrspritze in Aktion erleben.

Natürlich gibt's auch ein Feuerwehrquiz! Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Donaustr. 80 (Katastrophenlager).

21. Juli 2008, 14.00 Uhr

operklosterneuburg4kids: Besuch bei der Produktion der operklosterneuburg. Ein Blick hinter die Kulissen von „Die Regimentstochter“. Bunte Kostüme und ein actionreiches Bühnenbild laden zum Kennenlernen von Künstlern und der Produktion ein.

Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Eingang Kaiserhof.

22. Juli 2009, 14.00 bis 18 Uhr

Besuch bei den Champion Feriencamps im Klosterneuburger Happyland. Du wolltest immer schon die Unterwasserwelt erforschen – beim Schnuppertauchen kannst Du mit Atemgerät und Profiausrüstung erste Taucherfahrung sammeln. Anmeldung erforderlich! Achtung: Das Ausfüllen der Anmeldung durch die/den Erziehungsberechtigte/n ist obligatorisch! Treffpunkt: Happyland - Eispaufplatz, Champion Zelt.

23. Juli 2009, 14.00 Uhr

Spielefest der Kinderfreunde auf dem Spielplatz Stegleitenwiese. Immer ein Hit des Ferienspiels: Spiel und Spaß den ganzen Nachmittag in der freien Natur mit Kreativspielen und Sportunterhaltung. Treffpunkt: Stegleitenwiese – Kierling.

28. Juli 2009, 14.00 Uhr:

„Ich glaub ich spinne!“ Wir erforschen das Geheimnis der Spinnen und ihrer Netze. Ein selbst gebasteltes Netz kann mit nach Hause genommen werden. Der Verein Naturpark Eichenhain lädt zu einem Erlebnismittag in die Natur ein. Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Wasserspeicher in der Meynertgasse.

NEU! 30. Juli 2009, 9.30 bis 11.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr:

„Spiel und Spaß am Bauernhof“: Auf einem Bauernhof ist was los! Spielerisches Kennenlernen eines Betriebes mit Tieren und natürlich viel Mitmachaction und Experimente!

Treffpunkt: Betrieb Fam. Vitovec, Hauptstraße 24 in Kritzendorf

4. August 2009, 14.00 Uhr:

Besuch beim Open Air Kino am Rathausplatz: Besichtigung des Filmgeländes des Mythos Film Festivals, der Projektoranlage und anschließend ein Überraschungsfilm im Kino Klosterneuburg am Rathausplatz.

Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Kinoareal am Rathausplatz.

NEU! 6. August 2009, 14.00 Uhr:

„Klangräume – Hören im Stift“: Besuch im Kinderatelier des Stiftes Klosterneuburg. Alle Geräuscheindrücke sind einmalig und vergänglich. In diesem Workshop unternehmen die Schüler eine Akustikreise durch das Stift. Anschließend werden im Atelier die Eindrücke malerisch sichtbar gemacht. Ein großes Gemeinschaftsklangbild entsteht.

Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Stiftspartier.

11. August 2009, 14.00 Uhr:

„Kobra, die Farbschlange im Bilderdschungel“: Als Schlange geht es durch die Ausstellung „Kobra“ im ESSL Museum. Angehalten wird, wo es Dir gefällt und Du eine kreative Idee fürs Malen hast! Verunreinigungsresistente Kleidung mitbringen!

Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Kassa im ESSL Museum.

13. August 2009, 14.00 Uhr:

Rotes Kreuz beim Ferienspiel: Erste Hilfe leicht gemacht, Teddybärenimpfung, Gipsstation, Unfallsimulation, Bastecke und natürlich ein Gewinnspiel für alle Teilnehmer.

Anmeldung erforderlich! Ort: RK Zentrale, Kreuzergasse 11.

NEU! 18. August 2009, 14.00 Uhr:

Modellbau Action: Tolle RC Schiffmodelle, vom Segelboot bis zum Rennboot kannst Du bewundern und ausprobieren. Hilfreiche Tipps zum Bau und Steuern verschiedenster Modelle erhältst Du vom Modell Segelverein Klosterneuburg. Mitbringen eigener Modelle erwünscht! Ab 8 Jahren, Schwimmkönnen erforderlich! Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Strandbad Kassa.

20. August 2009, 14.00 Uhr:

Zillenfahren: Bei den Klosterneuburger Zillenfahrern kannst Du im Altarm der Donau Dein Geschick mit den großen

Booten testen. Schwimmkönnen erforderlich. Schwimm- und Sportbekleidung mitbringen! Ab 10 Jahren!

Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Strandbad Kassa.

NEU! 22. bis 23. August 2009 ganztägig:

Schnupperwochenende bei den Pfadfindern: Du wolltest schon immer einmal im Zelt übernachten, am Lagerfeuer grillen und bei Abenteuerspielen ein spannendes Wochenende erleben? Dann bist Du bei den Pfadfindern genau an der richtigen Adresse! Zeit: Samstag 10.00 bis Sonntag 14.00 Uhr, Treffpunkt: Leopoldstraße 31. Bei der Anmeldung werden die Details bekanntgegeben. Ab 10 Jahren! Anmeldung unbedingt erforderlich!

24. und 25. August 2009, 16.00 bis 18.00 Uhr:

Fußball Sommer Special: Fußballtraining „wie die Großen“ mit dem FC-Olympique im Happyland. Professionell und trotzdem spielerisches Training in 2 Gruppen (5-9 und 10-15 Jahre).

Anmeldung erforderlich! Ort: Happyland.

27. August 2009, 14.00 und 15.00 Uhr:

Wing Tsun Schnuppertraining: Mehr als bloße Selbstverteidigung für Kinder- und Jugendliche bietet Wing Tsun: Kinder und Jugendliche lernen „Nein“ sagen, Situationen und Gefahrenpotenziale überblicken und sich notfalls selber aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Kurs in zwei Altersgruppen geteilt: 6 bis 10 Jahre (14.00 Uhr) und 11 bis 15 Jahre (15.00 Uhr).

Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Babenberghalle.

31. August bis 2. September 2009, 14.00 bis 16.00 Uhr:

Raiffeisen Beach Volleyball Tage: Schnuppertraining mit dem Klosterneuburger Beach Volleyballverein. Training mit den Profis und danach gleich ein flottes Trainingsmatch.....! Treffpunkt: Strandbad – Beach Volleyball Plätze.

NEU! 1. September 2009, 10.00 bis 16.00 Uhr:

Sportland NÖ - Action im Strandbad: Motivation Bewegung mit Wettbewerben und Action im wahrsten Sinne des Wortes bis zum Umfallen. In multifunktionalen Modulen der Wettbewerbsstrecke: Hindernisstrecke, Gleichgewichts-Parcours, Wurfspiele und Torschusswand mit Geschwindigkeitsmessung. Garantierter Sport Spaß für alle von 6 bis 99! Treffpunkt: Strandbad

3. September 2009, 14.00 Uhr:

„Besuch beim Geigenbauer“: Geigenbau ist ein ganz tolles und spannendes Handwerk. Wie bringt man ein Stück Holz zum Klingen. Schauen, hören und sogar Sel-

bermachen ist bei dieser Station angesagt!

Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Geigenbau Martin Koch, Wilhelm Lebsaft Gasse 10

Das Ferienspiel Team der Stadtgemeinde freut sich auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Bitte berücksichtigt die ANMELDE-PFLICHT beim Jugendreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg unter 02243/444/222 DW!

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Restplätze bei den Champion Feriencamps

Tennis, Fußball, Schwimmen, Basketball, Beachvolleyball, Judo, Reiten, Streetdance, Cheerleader, Flag-Football und Zirkus werden bei den diesjährigen Champion Feriencamps im Happyland angeboten. Die Camps können wahlweise mit Freizeitanimation oder Englisch kombiniert werden. Eine Woche mit Training in kleinen Gruppen und unter Leitung von gut ausgebildeten Trainern sowie das entsprechende Sportgerät als Geschenk gibt es bereits ab 199,- Euro. Das All Inclusive Paket mit Mittagessen, Jause, Obst und Getränken rundet das Leistungspaket ab.

jCard-Members erhalten einen Rabatt von 10,- Euro pro Woche.

Nähere Infos zu den Camps sowie Anmeldung unter www.ferien4kids.at, Tel. 01/25 63 225-0.

ING. RUDOLF ZEILNER

IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5
Telefon 01/533 67 22*0, Telefax 01/533 67 22 19

Außenstellen:

3400 Weidling, Dehmgasse 86, Telefon 0 664 / 32 44 999

im Rathaus Klosterneuburg

2. Stock, Zimmer 213 (Liegenschaftsamt)

Telefon 0 22 43/444 245

Sprechstunden: Dienstag, 17-18 Uhr

Die Hausverwaltung Ihres Vertrauens
gegründet 1934

von **Rudolf ZEILNER sen.**

Mitglied des Hauptverbandes der allgemein
gerichtlich beideten Sachverständigen

Die Stadtgemeinde gratuliert . . .



Aloisia Janousek
90. Geburtstag



Anna Schaup
95. Geburtstag



Adele Seibold
95. Geburtstag



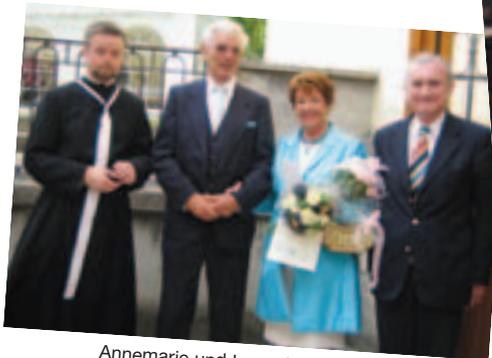
Anna und Willibald Essler
Diamantene Hochzeit



Brunhilde und DI Wilhelm Schindler
Diamantene Hochzeit



Brigitta und Albin Baar
Goldene Hochzeit



Annemarie und Leopold Hundskarl
Goldene Hochzeit



Ingeborg und Johann Schmid
Goldene Hochzeit



Ingrid und Adolf Tinz
Goldene Hochzeit



Katharina Kohlruss
90. Geburtstag



Neuübernahme
Happyland Restaurant
Thomas Schittnik
In der Au
3400 Klosterneuburg

Jeden
Mittwoch
Schnitzelmenü
von
11.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02243/21700 27

E-Mail: happyland.restaurant@inode.at
www.happyland-restaurant.at



Küche: Montag bis Samstag: 10.30 - 22.00
Sonn. und Feiertag: 10.30 - 21.00

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 28. März 2009 veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Stopp dem Postraub“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 28/2007 und die Kundmachung BGBl. II Nr. 147/2008, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 27. Juli 2009, bis (einschließlich) Montag, 3. August 2009,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (3. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgenden Adressen auf:

Klosterneuburg-Stadt	Rathaus, Meldeamt	(Spr. 1 - 23)
Kritzendorf - Höflein	Ortsvorsteherung Kritzendorf	(Spr. 25 - 31)
Kierling - Maria Gugging	Ortsvorsteherung Kierling	(Spr. 32 - 37)
Weidling - Weidlingbach	Ortsvorsteherung Weidling	(Spr. 38 - 44)

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 27. Juli 2009	8:00 bis 20:00 Uhr	Freitag, 31. Juli 2009	8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 28. Juli 2009	8:00 bis 16:00 Uhr	Samstag, 1. August 2009	8:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2009	8:00 bis 20:00 Uhr	Sonntag, 2. August 2009	8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 30. Juli 2009	8:00 bis 16:00 Uhr	Montag, 3. August 2009	8:00 bis 16:00 Uhr

Sommermeeting der ULC Road Runners

Im Rahmen des Ferienspiels bietet der ULC Klosterneuburg Road Runners am Samstag, den 4. Juli 2009 allen Kindern die Möglichkeit, Spaß am Sportplatz beim Happyland zu erleben.

Ab 16.00 Uhr steht für Kinder aller Altersklassen ein Dreikampf auf dem Programm.

3.000m-Lauf für Erwachsene

Die Bewerbe sind Weitsprung, Vortex-Heuler-Wurf und 400 bzw. 800m-Lauf. Bei diesem Sommermeeting können aber auch sportbegeisterte Erwachsene ihre Kondition testen.

Im 3.000m-Lauf ab 19.00 Uhr können sich Sportbegeisterte mit den Top-Athleten der Road Runners messen. Die Teilnahme ist bei allen Bewerben gratis.

Anmeldeschluss ist 45 Minuten vor Startbeginn.

„Natürlich steht bei den Kindern der Spaß an der Bewegung im Vordergrund“, erklärt Road-Runners-Präsident Wolfgang Piffel, „Aber wir merken gerade auch bei unserem Nachwuchs immer, dass es den Kindern Spaß macht, an Bewerben teilzunehmen. Da ist unser Sportfest wirklich eine tolle Gelegenheit Wettbewerbsatmosphäre zu schnuppern“, freut sich der Verein auf zahlreiche Teilnahme beim Sommermeeting.

Informationen zum Sommermeeting unter www.ulc-klosterneuburg.at.

Traditionstag der Pioniere

Das Institut der Heerestruppschule führt am Donnerstag, den 16. Juli 2009, ab 13.00 Uhr den Traditionstag der Pioniere in der Magdeburgkaserne anlässlich der „Seelschlacht bei Lissa“ vom 20. Juli 1866 mit einem Platzkonzert der Gardemusik und anschließendem Sommerfest (ab 17.00 Uhr) durch. Zusätzlich findet auch eine Sonderausstellung der Lehksammlung der Pioniere zu den Jubiläen „1805 Napoleon in Klosterneuburg“, „Schlacht bei Aspern und Wagram und der Einsatz der Pioniere/Pontioniere“ und „Maria Theresienorden für Hauptmann von Magdeburg“ sowie eine Ironimus-Ausstellung statt. Die Sonderausstellungen sind auch am Samstag, den 18. Juli von 9.00 bis 15.00 Uhr zu besichtigen. Kostproben aus der Gulaschkanone runden das Programm ab.

Funde

Sie haben in Klosterneuburg etwas verloren oder gefunden? Bitte wenden Sie sich an das Fundamt im Rathaus, Zi. 116, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr und Dienstag 13.30 bis 18.00 Uhr, Tel: 02243/444-215, E-Mail fundamt@klosterneuburg.at. Sie können aber auch online auf www.fundinfo.at verlorene Gegenstände suchen.

Veröffentlichung der Funde:

3. Veröffentlichung vom 17.02.2009-23.03.2009

- 1 Papiertasche mit Tombolapreisen
- 1 Digitaler Fotoapparat
- 1 Kinderbettelarmband
- 1 Fahrrad
- 1 Tuch
- 1 Freisprecheinrichtung
- 1 Geldbetrag
- 1 Armbanduhr

2. Veröffentlichung vom 24.03.2009-28.04.2009

- 1 Brosche
- 1 Geldbetrag
- 1 Mobiltelefon
- 1 Ehering mit Gravur
- 1 Uhr

1. Veröffentlichung vom 29.04.2009-01.06.2009

- 1 Sony PSP
- 1 Geldbetrag
- 2 Geldbörsen
- 1 Brille
- 1 Damenfahrrad
- 1 Kinderhaube
- 1 Nietzange

Sprechstunde des Behindertenverbandes

Der Behindertenverband Klosterneuburg und Umgebung – KOBV bietet zu seiner gewohnten Sprech- und Beratungsstunde im Rathaus, Aulasaal, jeden ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von 15.00-16.30 Uhr ab sofort zusätzlich im Anschluss daran am Weißen Hof von 17.00-18.00 Uhr einen weiteren Termin der kostenlosen Beratung an. Terminvereinbarung sind bei Frau Fesl (Tel. 02243/833 46) oder Herrn Maringer (Tel. 0664/120 56 45) bzw. per E-Mail unter a.f.mari@gmx.at möglich.

Personenstandsfälle

Geburten

- 27.04. Amoser Maximilian
- 03.05. Quirchmayr Nico
- 10.05. Lendl Jonathan
- 11.05. Thun Hohenstein Vincent
- 12.05. Steininger Lara
- 13.05. Benovská Martin
- 13.05. Leuchtgelb Zoey
- 17.05. Stojanovic Elena
- 19.05. Selmani Drita
- 26.05. Engel Lean
- 28.05. Rekanovic Sara

Eheschließungen

- 14.05. Redinger Stephan, Stadler Sabrina
- 15.05. Berlakovich Martin, Aschauer Daniela
- 20.05. Laub Christopher, Mag. Braun Isabella
- 20.05. Wurbs Johann, Schwarcz Katharina
- 22.05. Krupich Manuel, Steininger Katharina
- 22.05. Dr. Lohninger Alfred, Mag. Dominik Andrea
- 22.05. Wesenberg Jens, Boeck Nicole
- 23.05. Dr. Öhler Matthias, Mag. Weber Sonja
- 28.05. Dr. Kovar Erich, Rezac Gertraude
- 28.05. DI Dr. Stacher Christoph, Charzynska Mariola
- 29.05. Alesch Louis, Landsiedler Michéle
- 29.05. Träxler Martin, Grill Angela

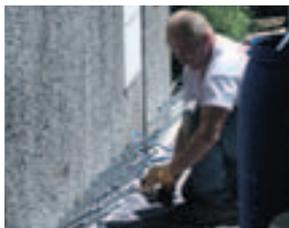
Sterbefälle

- 30.04. Doppler Hildegard (*1919)
- 02.05. Riegler Rudolf (*1928)
- 03.05. Mag. Fickl-Schauer Gertrud (*1922)
- 03.05. Jirout Franz (*1916)
- 07.05. Ing. Briilka Wolfgang (*1944)
- 10.05. Rohrhofer Margareta (*1920)
- 10.05. Wachter Gertrude (*1926)
- 11.05. Panuska Margareta (*1921)
- 12.05. Kain Gertrud (*1922)
- 13.05. Lukas Elfriede (*1923)
- 14.05. Kasses Josef (*1917)
- 15.05. Koch Fritz (*1931)
- 15.05. Peterka Herta (*1929)
- 16.05. Hambeck Margarete (*1931)
- 16.05. Ing. Krammer Günter (*1949)
- 16.05. Schnass Elisabeth (*1910)
- 18.05. Temper Maria (*1920)
- 19.05. Fritsch Hedwig (*1929)
- 18.05. Dr. Mag. Baatz Walter (*1913)
- 19.05. Weiss Margarete (*1921)
- 21.05. Dr. May Volkma (*1925)
- 23.05. Piringer Harald (*1923)
- 23.05. Buchgraber Brigitte (*1951)
- 24.05. Panzenböck Adelheid (*1922)
- 26.05. Leichsenring Karl (*1944)
- 26.05. Worzfeld Ludwig (*1926)
- 28.05. Gureczny Helga (*1942)
- 29.05. Gramel Luzia (*1923)
- 30.05. Ing. Effenberg Rudolf (*1919)
- 31.05. Schulz Frieda (*1920)
- 02.06. Schuhleitner Leopoldine (*1922)



Nach nur 3-monatiger Bauzeit wurde Mitte Mai der neu errichtete Kreisverkehr beim Bahnhof Weidling offiziell freigegeben. Mit der Fertigstellung des Kreisverkehrs und der Liftanlage für die Fußgängerunterführung sind nun alle Arbeiten im Zuge der Entlastungsstraße abgeschlossen. Um die Leistungsfähigkeit der Kreisverkehrsanlage wesentlich zu erhöhen und um eine flüssige Verkehrsabwicklung zu den Spitzenzeiten zu erreichen, wurden zwei sogenannte Bypässe (eigene Fahrspur) errichtet. Die Fahrbahnbreite von 8,5m und ein Außendurchmesser von 31m ermöglichen zusätzlich einen tempogebremsten, aber trotzdem zügigen und äußerst sicheren Verkehrsablauf. Die Gesamtbaukosten des Kreisverkehrs betragen rd. 1,5 Mio. Euro und wurden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Nasse Keller? Feuchte Wände?



S.C-BAU

Einzelunternehmer

Gratis Laboranalyse
 Gratis Feuchtigkeitsmessung
 Gratis Kostenvoranschlag

ALLES AUS EINER HAND:
 Mauertrockenlegung
 Wasserschadensanierung
 Undichte Stellen im Beton

25
 JAHRE
 GARANTIE

STOP!
 für die
 Feuchtigkeit



Felberstrasse 98/10
 1150 Wien
 www.sc-bau.at
 Mail: office@sc-bau.at
 Tel. & Fax.: 01/9445637
 Tel.: 0664 / 9311661
 Tel.: 0676 / 5630366

-10% Sonderrabatt
 auf alle Aufträge
 im Zeitraum
von 18.6.09 - 31.8.09



Mercedes-Benz

Eugen R. Dietrich & Co.

1200 Wien, Jägerstraße 68-70

Tel. 330 84 740

Pro Tennis College präsentiert:

SUPERMARIUS SPORTCAMP

Tennis
 Schwimmen
 Fußball
 Musical Dance
 Videoclip Dance
 Selbstverteidigung

Alle Camps mit
 Freizeit oder Englisch

ab € 190,-
 pro Campwoche
 6.7. - 4.9. 2009
 im Happyland-Klosterneuburg

Für alle Kids von 4 - 15 Jahren!
 www.supermarius.at, Tel.: 0664/1232716

Oberbank Klosterneuburg
 Kierlinger Straße 1
 3400 Klosterneuburg
 Telefon: (02243) 34322-0
 www.oberbank.at

Oberbank

3 Banken Gruppe

Senkgrubenräumung

Wir räumen günstig Ihre Senkgrube!

€ 8,75/m³

Pauschalbetrag bis 3 m³ € 30,--!

Fa. Lindtner
 3400 Klosterneuburg
 Tel.: 0664/395 70 47

REIFEN-AUTOSHOP

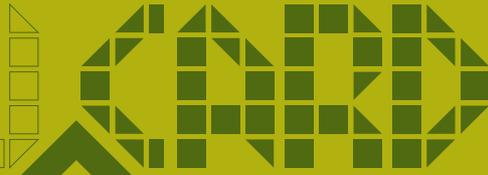
Reifen - Räder - Service

**Jetzt NEU: Schnellservice
 und §57a-Überprüfung!**

Klosterneuburg, Inkustraße 20
 Tel.: 02243/322 20
 Mo bis Fr 8 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

- 130 Felgen ausgestellt
- Reifendepot
- 12 Montageboxen
- Seit 37 Jahren Ihre Nummer 1

www.fleischmann-reifen.at



KLOSTERNEUBURGER JUGENDCARD

NEWS

- **Sozialraumstudie Klosterneuburg - „Zwischen Villen und Zillen“ - von Prof. Christoph Reinprecht vorgestellt**

Die Klosterneuburger Sozialraumstudie wurde von Prof. Christoph Reinprecht im Rahmen einer Pressekonferenz präsentiert. Gleichzeitig mit der Präsentation der Ergebnisse der Studie wurden auch die Empfehlungen für Umsetzungen auf wissenschaftlicher Basis herausgearbeitet. Die Ergebnisse kurz zusammengefasst: Es besteht eine grundsätzlich positive Einstellung der Jugendlichen zu Klosterneuburg, besonders zu ihren Katastralgemeinden. Besonders geschätzt wird die hohe Lebensqualität in Klosterneuburg, die verbandliche Jugendarbeit (Vereine, etc.) ist wichtig, der differenzierte Zugang wird aber als Manko wahrgenommen. Das Freizeitverhalten ist primär von der Nutzung der Klosterneuburger Einrichtungen (Spielplätze, Aupark, etc.) geprägt, es gibt aber eine seitens der Jugend positiv bewertete Magnetfunktion der Großstadt Wien, sowohl was Freizeit-, als auch Einkaufsverhalten betrifft. Gewünscht werden neben besseren Einkaufsgelegenheiten vermehrt Möglichkeiten zur Benutzung konsumfreier Orte, wobei dies besonders für die Wintermonate gilt, da in den Sommermonaten die bestehenden Einrichtungen sehr gut nutzbar sind. Prof. Reinprecht interpretiert die umfangreiche Studie auf Basis vergleichbarer Sozialraummodelle etwa in Berlin und Teilen Wiens dahingehend, dass er für Klosterneuburg sozialräumlich orientierte Jugendarbeit über das gesamte Ortsgebiet mit allen Katastralgemeinden empfiehlt. Über die weiteren Ideen und Projekte, die sich aus dieser Studie ergeben, werden wir regelmäßig berichten!



- **Ferienspiel 2009 wieder mit neuem Veranstaltungsrekord:**

Auf Seite 26 findest Du das Programm des neuen Ferienspiels mit vielen Angeboten für eine tolle Freizeitgestaltung. Spiele, Sport und viel Kreativität werden angeboten – selbstverständlich sind alle Veranstaltungen gratis, meist aber mit notwendiger Anmeldung! Neu sind unter anderem: Schnupper-Wochenendlager mit den Pfadfindern Klosterneuburg, Sportland NÖ-Action im Strandbad, Lauf-Schnuppertraining mit den ULC Road Runners uvm.

Informationen unter Tel. 02243/444/222 DW.



- **j-Card Ferientipp:
Champion Feriencamps 2009 mit Riesenangebot**

Der Sommer ist da und die Ferien auch bald! Natürlich gibt's in Klosterneuburg neben dem Ferienspiel auch in dieser Zeit ein tolles Programm für Euch: die Champion Feriencamps!

Dort werden während der gesamten Ferien im Happyland wochenweise nicht nur Betreuung, sondern auch Sport- und Sprachcamps angeboten. Ein unglaublich breites Angebot an unterschiedlichen Sportarten bzw. für Lern- und Kreativferien steht zur Verfügung: Details auf Seite 27! Das dazugehörige Sportgerät bekommst Du im All Inclusive Paket geschenkt. jCard-Members haben's wieder einmal besser: Check Dir deine j-Card und du erhältst auf alle Camps einen Rabatt von € 10,- pro Woche!

Infos und Anmeldungen unter www.ferien4kids.at oder unter Tel. 01/25 63 225-0.

Dein jCard Team !